

**Kampagne:** Mit «Stark durch Erziehung» die Netzwerke stärken

SEITE 2

**Premiere:** Valentin Herzog las in der «Arena» aus seinem neuen Erzählband

SEITE 3

**Podium:** Diskussion über das Theaterschaffen in der Stadt Basel

SEITE 7

**Preiswürdig:** Werner Cee, der in Weil ausstellt, erhielt Klangkunstpreis

SEITE 9

**Sport:** Drei Riehener SM-Medaillen für den Leichtathletiknachwuchs

SEITE 12

**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG** Informationsabend zum Thema «Business Parc – Chance für Riehen»

# Biotop für Kleinfirmen in Riehen?

Mit Gerda Massüger lud der Riehener Wirtschaftsförderer Felix Werner die Geschäftsführerin des «business parc» in Reinach zu einem öffentlichen Informationsabend ein. Es sind Bestrebungen im Gang, in Riehen eine «Filiale» der Institution zu schaffen, die im Aufbau begriffene Kleinfirmen unterstützt.

ROLF SPIRIESSLER

«Um es klar zu sagen: Wir finanzieren keine Firmengründungen», betonte Gerda Massüger anlässlich ihres Auftritts an einem Informationsabend der «Wirtschaftsförderung Riehen» vom vergangenen Dienstag im Bürgersaal. Aber der «business parc» im Reinacher Industriegebiet «Kägen» biete Einzelpersonen oder Kleingruppen, die eine Geschäftsidee hätten, Beratung und Hilfe sowie ein Dach über dem Kopf, um eine Firma zu gründen.

## Ohne Business-Plan geht nichts

Und das funktioniert folgendermassen: In einem ersten Gespräch stellt ein Interessent beziehungsweise eine Interessentin die Geschäftsidee vor und erhält Informationen zum Angebot des Business Parcs. «Im Erstgespräch erfolgt eine Grobselektion. Von sechs Leuten, die zum Erstgespräch kommen, steigen drei in den Business Parc ein», sagt Gerda Massüger. Steige ein Interessent ein, so werde als Nächstes ein Business-Plan verlangt. Geschäftsidee, Angebot, Markt, Organisation, Finanzplan und weitere wichtige Punkte würden schriftlich formuliert und kritisch hinterfragt, immer mit der Absicht, die Chancen und Risiken des künftigen Unternehmens abschätzen zu können. Während der Erarbeitung des Businessplans werde der Interessent in mehreren Besprechungen beraten und unterstützt.

Am Ende der ersten Phase stehe die formelle Aufnahme in den Business Parc. Dieser bietet in einer umgebauten ehemaligen Schokoladenfabrik, in einem weiteren Bürogebäude und seit 2005 auch in einer umgebauten Papierfabrik in Zwingen Büroräume zu moderaten, aber kostendeckenden Mietzinsen (diese werden je nach Fläche nach Quadratmetern berechnet).

## Fixfertiger Geschäftssitz

Für den Mitgliederbeitrag von 350 Franken pro Monat bietet der Business Parc jeder der gegenwärtig 38 Mitglieder eine professionelle Telefonzentrale, in der jede Mitgliedfirma ihre eigene Firmennummer hat und jeder Kunde mit Nennung des jeweiligen Firmennamens begrüsst wird. Bei Abwesenheit werden Telefonnotizen erstellt, Post wird entgegengenommen und verteilt, es können weitere Sekretariatsdienste und der Reinigungsdienst in Anspruch genommen werden, der Business Parc verfügt über eine Cafeteria mit Getränken und Snacks, es stehen Sitzungszimmer und Arbeitsräume mit Infrastruktur zur Verfügung, Bürogeräte wie Kopierer, Fax oder Beamer können benutzt werden, Internet- und Intranetanschlüsse sind vorhanden. Kurz: für weniger als tausend Franken pro Monat stellt der Business Parc einen fertig eingerichteten Geschäftssitz zur Verfügung. «Hat jemand eine Geschäftsidee, ist es wichtig, dass



In einer ehemaligen Schokoladenfabrik im Reinacher Industriegebiet «Kägen» begann vor sechs Jahren die Geschichte des «business parc», einem Zentrum für Firmengründungen.

Fotos: Rolf Spriessler

er schnell starten kann», ist Gerda Massüger überzeugt, «und er soll sich auf das Geschäft konzentrieren können.»

Natürlich gebe es in der Gründungsphase eines Unternehmens viele Punkte zu bedenken und vieles zu erledigen. Hier biete der Business Parc mit einer vollamtlichen Geschäftsführerin, zwei je zu 60 Prozent angestellten Sekretärinnen und vielen Kontakten in Finanz und Wirtschaft schnelle und kompetente Beratung. Und die Tatsache, dass viele Kleinunternehmer im selben Haus mit ähnlichen Problemen kämpfen, fördere das Gespräch, führe zu Kooperationen und schaffe Synergien.

## Business Parc als Starthilfe

«Wir verstehen uns als Durchlauf-erhitzer», führt Gerda Massüger weiter aus. Idee sei, dass Firmen, die sich am Markt etabliert hätten oder die sich durch die Einstellung von Mitarbeitern vergrössert hätten, aus dem Business Parc auszögen und ganz auf eigenen Beinen stünden. Das passiere auch. Von den 49 Firmen, die bisher in den Business Parc aufgenommen wurden, sind bisher 16 ausgetreten und haben damit den Schritt in die völlige Selbstständigkeit geschafft. «Wir hatten im Business Parc noch nie einen Konkurs. Mit unserer Strategie, die Firmengründungen zu begleiten, minimieren wir das Risiko des Scheiterns», betont Gerda Massüger.

## Business Parc in Riehen?

Der Riehener Wirtschaftsförderer Felix Werner ist von der Idee des Business Parcs fasziniert und will in Riehen einen Standort für die Gründung von Kleinfirmen schaffen. «Die Verantwortlichen in Reinach wären bereit, uns zu unterstützen und beispielsweise die Telefonzentrale für Riehen zu übernehmen, wie sie es im Moment auch für das Laufental tun», so Felix Werner gegenüber der Riehener Zeitung. In Riehen entstünde damit nach Zwingen sozusagen eine zweite Filiale des Business Parcs. Man sei deshalb nun in Riehen auf der Suche nach Geldgebern und einem geeigneten Gebäu-

de, in welchem sich mehrere Kleinunternehmen mit der nötigen Infrastruktur unterbringen liessen. Als Startkapital brauche es etwa 250'000 Franken zur Einrichtung der Infrastruktur und zur Überbrückung der Leerstände in der Anfangsphase sowie – zusätzlich – das Kapital, das es brauche, um ein geeignetes Gebäude zu kaufen, umzubauen, zu sanieren oder zu mieten, je nach Situation.

Felix Werner rechnet für das Startkapital eines Riehener Standortes mit einem Beitrag des Kantons – Basel-Stadt gab in Reinach wie der Kanton Baselland 100'000 Franken an das Startkapital – und hofft auf Geld aus der Wirtschaft. Gerda Massüger sähe einen

Standort Riehen als sinnvolle Ergänzung. Die drei Standorte Reinach, Zwingen und Riehen würden sich nicht konkurrenzieren, da Gründer von Kleinfirmen nicht zuletzt darauf achten würden, den Geschäftssitz nahe am Wohnort zu haben, gut ans Verkehrsnetz angebunden zu sein oder einen bestimmten Wirtschaftsraum zu bedienen – in Reinach das Fricktal, in Zwingen das Laufental und Thierstein, in Riehen den Kanton Basel-Stadt und die stadtnahe Agglomeration.

Weitere Informationen über den Business Parc gibt es im Internet unter [www.businessparc.ch](http://www.businessparc.ch). Die Adresse der Wirtschaftsförderung Riehen lautet [www.wirtschaftsfoerderung-riehen.ch](http://www.wirtschaftsfoerderung-riehen.ch).



«business parc»-Geschäftsführerin Gerda Massüger stellt an einer Veranstaltung der «Wirtschaftsförderung Riehen» im Bürgersaal des Gemeindehauses das Reinacher Modell vor.

## KOMMENTAR

### Eine Chance für die Kleinen



Rolf Spriessler

Die Schlagzeilen gleichen sich seit Jahren. Die Grossen schlucken die Kleinen oder tun sich mit anderen Grossen zu noch grösseren Firmengiganten zusammen, steigern den Gewinn ins Unermess-

liche, expandieren ins Ausland, bauen Arbeitsplätze im einstigen Stammgebiet ab und bezahlen ihren «gewinn-optimierenden» Managern Fantasiegehälter. Die Strategie führt dazu, dass immer weniger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer immer mehr produzieren und dass letztlich immer weniger Beschäftigte eine sichere Lebensgrundlage haben. Das produziert Arbeitslose. Politik und Wirtschaft predigen immer wieder, man müsse die Arbeitslosen «fit machen» für den Arbeitsmarkt. Es gibt Wiedereingliederungsprogramme für Arbeitslose und Ausgesteuerte. Das ist zweifellos für den Einzelnen sinnvoll. Die Gemeinde Riehen betreibt ein solches Wiedereingliederungsprogramm seit Jahren sehr erfolgreich und das ist gut so. Nur sind solche Programme letztlich sinnlos, wenn die Zahl der Arbeitsplätze nicht steigt. Denn wird ein «fitgetrimmter» Arbeitsloser auf dem Arbeitsmarkt wieder eingestellt, verdrängt er im Prinzip einen anderen, der den Job dadurch nicht bekommt und seinerseits «fitgetrimmt» werden muss – oder bei der Sozialhilfe landet, die zunehmend die öffentlichen Haushalte aus dem Gleichgewicht treibt.

Soll die Arbeitslosigkeit also nachhaltig gesenkt werden, braucht es nicht in erster Linie besser ausgebildete potenzielle Angestellte, sondern vor allem mehr Jobs. Da Grossunternehmen heutzutage tendenziell Jobs abbauen oder ins Ausland verlagern, weil dort die Löhne günstiger sind, gewinnt die Gründung von Kleinunternehmen an Bedeutung. Kleinstfirmen können Nischen besetzen, die sich für die Grossen nicht rentieren. Viele, die in der grossen Wirtschaft keine Chance mehr sehen oder ihre Geschäftsidee bei einer bestehenden Firma gar nicht verwirklichen können, machen sich selbstständig. Machen sich Einzelne selbstständig, birgt dies ein gewisses Risiko, weil sie bei der Firmengründung und -organisation auf Knowhow angewiesen sind, das nicht mit ihrem eigentlichen Fachwissen zusammenhängt. Genau hier setzt die Idee eines Business Parcs an. Der Business Parc ist gleichsam das Gewächshaus, das dem einzelnen Firmenpflänzchen die idealen Bedingungen schafft, um gedeihen zu können – inklusive Wasseranschluss und Gärtnerpflege. Der Gemeinde Riehen würde ein Business Parc gut anstehen – nicht zur Generierung eines besseren Steuersubstrates, sondern zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und vielleicht auch als kleiner Beitrag dazu, dass Riehen noch ein Stück lebenswerter wird, auch für Jungunternehmer und junge Familien, die sich eine eigene Existenz aufbauen wollen.

Rolf Spriessler



9 771661 645008



## Baselstrasse: Sanierung abgeschlossen

rz. Heute Freitag werden die Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten an der Baselstrasse im Abschnitt zwischen Schmiedgasse und der Tramwendschlaufe vis-à-vis der Fondation Beyeler abgeschlossen. Mit der Aufhebung des Umleitungsregimes gilt in der Spitalzone an der Schützengasse wieder das Nachtfahrverbot.

Im Zuge der Erneuerung der Tramgeleise wurde auch das Trottoir an verschiedenen Stellen erweitert. Die Gesamtfahrbreite im besagten Abschnitt beträgt neu 8,1 Meter. Die Geleise wurden soweit verschoben, dass das Trottoir bis auf einige Ausnahmen beidseitig eine minimale Breite von zwei Metern aufweist. Der Randstein zwischen Trottoir und Fahrbahn wurde durchgehend mit einem Anschlag von rund drei Zentimetern ausgebildet, was eine optische Aufwertung des gesamten Strassenbildes bewirken soll. Auf der Trottoirseite sind zur Fahrbahn hin in markierten Feldern fünfzehn Parkplätze angeordnet worden. Vor der Umgestaltung waren es siebzehn Parkplätze.

Der reguläre Trambetrieb wurde während der gesamten Bauarbeiten aufrecht erhalten. Deshalb mussten die neuen Geleise in Nachtarbeit nach Betriebsschluss der BVB eingebaut werden. Auch die letzten Belagsarbeiten im Fahrbahnbereich mussten letzte Woche aus diesem Grund nachts ausgeführt werden. Das schlechte Wetter im August führte zu einer Bauverzögerung von rund einer Woche. In diesem Zusammenhang danken die Riehener Gemeindeverwaltung, das kantonale Tiefbauamt wie auch die BVB der Bevölkerung und insbesondere der direkt betroffenen Anwohnerschaft für ihr Verständnis.

## Junge Frau sexuell angegriffen

pd. Am vergangenen Montag um Mitternacht stieg eine 19-jährige Frau an der Morystrasse aus dem Bus. Auf dem Heimweg wurde sie zunächst un bemerkt von einem Mann verfolgt, der mit ihr zusammen aus dem Bus ausgestiegen war. Als die junge Frau an ihrem Wohnort an der Kornfeldstrasse die Eingangstüre aufschliessen wollte, wurde sie von diesem Mann von hinten umklammert, wobei er sie unsittlich anfasste und ihr zudem die Hand vor den Mund hielt. Bei ihrer Gegenwehr erlitt die Frau leichtere Verletzungen an den Händen und im Gesicht. Nach kurzer Zeit liess der Täter von seinem Opfer ab und flüchtete zu Fuss in Richtung Morystrasse. Trotz einer sofort eingeleiteten Fahndung konnte der Täter bis jetzt nicht gefasst werden. Bei diesem handelt es sich um einen, etwa 30 Jahre alten, 175-180 cm grossen Mann. Er trug schwarze, halblange und glatte Haare, eine schwarze Sturmhaube, dunkle Hosen und einen dunklen Kapuzenpullover mit weisser Aufschrift.

Personen, die Angaben zu dieser Tat machen können, sind gebeten, sich mit dem Kriminalkommissariat Basel-Stadt, Telefon 061 267 71 11, in Verbindung zu setzen oder sich auf einem Polizeiposten zu melden.

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Alfred Rüdisühli

**Redaktion:**  
Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)  
Redaktion Sibylle Meyrat (me)  
Rolf Spriessler (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski, Astrid Schweda, Judith Fischer, Barbara Imobersteg (bim), Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy Reck

**Inserate:**  
Sabine Fehn, Verena Stoll  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:**  
Publicitas, 4010 Basel  
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## KIRCHE Fest zum 25-jährigen Bestehen der Andreasvesper

## Vesper im doppelten Sinn gefeiert



Eine Jazzcombo spielte im Foyer des Andreashauses am Jubiläumsfest «25 Jahre Andreasvesper». Fotos: zvg



Jung und Alt liessen sich das gute Essen schmecken.

ak. Zahlreich erschienen am Donnerstag vergangener Woche die vielen Freunde des Andreashauses, um das Jubiläum zu feiern, ein Vierteljahrhundert Andreasvesper. Die Idee entstand vor 25 Jahren in einem Gespräch zwischen der damaligen Sigrstin Paula Glanzmann und Pfarrer Huldrych Blanke. Ein schlichtes Abendessen und daran anschliessend eine kurze Abendandacht. Und so begrüsst Pfarrer Klai ber die Anwesenden im Abendlob mit der grammatikalischen Frage, ob es eigentlich die oder das Vesper heisse? Beides stimmt: die Vesper steht als Ausdruck für eine Zwischenverpflegung gegen Abend, das Vesper bedeutet ein Abendgebet.

Das Nachtessen und die abendliche Feier gehören im Andreashaus seit 25 Jahren zusammen. Viele ehemalige Köchinnen der Vesper, die zum Jubiläum kamen, konnten begrüsst werden. Und

dass dieser schöne Brauch weiterlebt zeigten auch etliche junge Familien, die ein gemeinsames Nachtessen unter der Woche schätzen. Das Vesperteam hatte beschlossen, das Jubiläums-Abendessen gratis anzubieten, als Dank an die Ehemaligen und als Dank für alle, die regelmässig den Weg ins Andreashaus finden und damit die Vesper am Leben erhalten.

Angerichtete Vesperplatten kamen auf die geschmückten Tische. Man konnte sich herzlich bedienen. Es kamen mehr Menschen als erwartet, sogar im Foyer mussten weitere Tische gedeckt werden. Es reichte für alle. Eine Jazz-Formation spielte im Foyer zur Freude der Besucherinnen und Besucher beschwingte Klänge. Die Andreasvesper, die sich mit ihren Angeboten über den ganzen Donnerstag erstreckt, will einfach nur zeigen, dass im Andreashaus alle willkommen sind.

## DROGENSCHMUGGEL Grenzwache nimmt zwei Männer fest

## Grosser Drogenfund in Riehen

Die Grenz wache nahm diese Woche in Riehen zwei Drogenschmuggler fest und stellte über 87 Kilogramm Drogen sicher.

pd. In der Nacht vom vergangenen Montag auf den Dienstag hielten Schweizer Grenzwächter bei der Einreisekontrolle zwei Fahrzeuge an. Bei der Kontrolle des einen Fahrzeugs entdeckten die Grenzbeamten über 87 Kilogramm Khat. Die Drogenlieferung war angeblich für Zürich bestimmt. Der Drogenschmuggler und sein Helfer, zwei Somalier mit Wohnsitz in der Schweiz, wurden mit dem Betäubungsmittel der Kantonspolizei Basel-Stadt übergeben.

Kurz nach drei Uhr morgens reiste ein verdächtiger Personenwagen von Deutschland her in die Schweiz ein. Wenig später folgte ein zweites Fahrzeug, das von einer Grenzwachtpatrouille angehalten wurde. Bei der Passkontrolle wies sich der Fahrer, ein 28-jähriger Somalier, mit einem gültigen Schweizer Flüchtlingspass aus.

**Drogen im Kofferraum**  
Die anschliessende Fahrzeugkontrolle brachte mehrere verdächtige

Säcke im Kofferraum ans Licht. Darin befanden sich mehr als 87 Kilogramm Khat. Der Somalier sagte gegenüber den Grenzwächtern, dass er mit einem anderen Somalier von Zürich nach Lörrach gefahren sei, um die Drogen über die Grenze und schliesslich nach Zürich zu bringen. Für den Schmuggel hätte ihm ein Landsmann 400 Franken in Aussicht gestellt.

**Zweites Fahrzeug entdeckt**  
Einer zur Verstärkung angeforderten Grenzwachtpatrouille gelang es, im Dorfkern von Riehen das zweite verdächtige Fahrzeug sicherzustellen. Darin befand sich ein weiterer Somalier, welcher sich gegenüber den Grenzwächtern ebenfalls mit einem gültigen Schweizer Flüchtlingspass auswies. Abklärungen der Grenzbeamten ergaben, dass der 37-jährige Somalier im Kanton Aargau zur Verhaftung ausgeschrieben ist. Gegen ihn besteht wegen einer Widerhandlung gegen das Schweizerische Verkehrsgesetz eine mehrtägige Haft.

**Weitere Ermittlungen**  
Beide Männer wurden mit den Drogen der Kantonspolizei Basel-Stadt übergeben. Das Betäubungsmitteldezernat der Staatsanwaltschaft Basel hat die weiteren Ermittlungen eingeleitet.

## KAMPAGNE Erziehung soll vermehrt thematisiert werden

## Netzwerke stärken

Die Aufgaben von Eltern, Lehrern und anderen Erziehungsberechtigten haben sich in den letzten Jahren teilweise stark gewandelt. Mit der Lancierung der Kampagne «Stark durch Erziehung» will man im Kanton Basel-Stadt den veränderten Wünschen und Bedürfnissen Rechnung tragen.

DIETER WÜTHRICH

«Stark durch Erziehung» so der programmatische Titel der Kampagne, wurde vom Schweizerischen Bund für Elternbildung ins Leben gerufen. Neben Basel-Stadt beteiligen sich derzeit acht weitere Kantone an dieser pädagogischen Offensive. Und auch die Gemeinde Riehen ist aktiv mit von der Partie. Acht pädagogische Grundsätze bilden die Kernbotschaft der Kampagne: Freiräume geben – Gefühle zeigen – Grenzen setzen – Liebe schenken – Mut machen – Streiten dürfen – Zeit haben – Zuhören können. Ziel der Kampagne ist in erster Linie eine breit angelegte öffentliche Diskussion über die Kindererziehung und die damit einhergehenden Bedürfnisse, Notwendigkeiten und Herausforderungen für alle Beteiligten. Im weiteren sollen bestehende Netzwerke im pädagogischen Bereich gestärkt und neue Angebote und Initiativen von privater Seite ideell und – in allerding s bescheidenem Rahmen – auch finanziell vom Kanton unterstützt werden. «Wir wollen ein positives Klima für Familien schaffen», erklärte Regierungsrat Guy Morin als Vorsteher des innerkantonal federführenden Justizdepartementes an einer Medienorientierung. Und er wies darauf hin, dass heute nur noch rund 60 Prozent aller Kinder in Basel-Stadt in traditionellen Familienstrukturen aufwachsen, derweil der Anteil der Ein-

elternfamilien mittlerweile bei 30 und jener der so genannten Patchwork-Familien bei immerhin fünf Prozent liegt. Der «Strukturwandel» beschränkt sich indessen nicht nur auf den familiären Rahmen, in besonderem Masse davon betroffen ist auch die Schule. Erziehungsdirektor Christoph Eymann bezeichnete die Kampagne denn auch als ein Mosaikstein der schulischen Bemühungen, die Eltern vermehrt und besser in den Bildungsprozess ihrer Kinder einzubinden. Wenn es gelinge, jene Eltern zu erreichen, die ihrer diesbezüglichen Verantwortung zu wenig nachkommen oder die Orientierung suchen, dann könne die Kampagne die Lehrkräfte ein wenig entlasten und die Bildungsqualität zusätzlich steigern, meinte Eymann.

Die Kampagne «Stark durch Erziehung» besteht zum einen aus einer gross angelegten medialen Offensive, bei der der Bevölkerung mittels Plakaten, Werbespots und anderen Mitteln die eingangs erwähnten Kernbotschaften ins Bewusstsein gebracht werden sollen, um so eine intensive öffentliche Diskussion zum Thema «Erziehung» in Gang zu bringen. Zum zweiten sind verschiedene Tagungen und Weiterbildungen für pädagogische Fachpersonen geplant. Zum dritten sollen innovative, privat oder halbprivat initiierte Projekte wie etwa Mittagstische und andere familienexterne Betreuungsangebote mit dem Kampagnenlabel ausgezeichnet und im Bedarfsfall fachlich unterstützt werden.

Im Kindergarten- und Schulbereich sollen Elternabende oder Projekte mit Eltern vermehrt auch zur Kulturvermittlung genutzt werden. Erziehung sei immer auch Prävention, betonte in diesem Zusammenhang Ueli Keller vom Bereich «Lern- und Lebensraum Schule» beim Erziehungsdepartement.

Auch die Riehener Zeitung wird der Kampagne in den kommenden Monaten ein angemessenes publizistisches Forum gewähren – dies in Form von periodischen Artikeln und Stellungnahmen zum Thema «Erziehung».



## Kunterbuntes Festprogramm

rz. Einen riesigen Publikumszuspruch erfuhr am Freitag und Samstag letzter Woche das grosse Fest aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums des Sonderschulheims «Zur Hoffnung» an der Wenkenstrasse 33. Ein buntes Programm für alle Altersstufen wie etwa das «Wettfischen» und ein vielfältiges kulinarisches Angebot luden zum Verweilen ein.

Fotos: Philippe Jaquet



## Vorsicht vor «Enkeltrick»-Betrügern

pd. Erneut sind so genannte «Enkeltrick»-Betrüger in Basel-Stadt unterwegs, welche versuchen, betagten Menschen grosse Geldbeträge abzunehmen. Innerhalb einer Woche kontaktierte die unbekannte Täterschaft zwölf Personen, wobei es ihr in einem Fall gelang, eine Rentnerin um rund 40'000 Franken zu betrügen.

Seit Februar 2006 ermittelt das Kriminalkommissariat Basel-Stadt in mehr als 40 Fällen mit dem gleichen Tatvorgehen, wobei die Täterschaft immer vorgibt, die angerufene Person zu kennen oder mit ihr sogar verwandt zu sein, um so das Vertrauen zu erschleichen. Bei diesen Straftaten wurden durchwegs ältere Menschen bisher um insgesamt 700'000 Franken betrogen.

Die Opfer werden telefonisch kontaktiert und geschickt in ein Gespräch verwickelt. Der Anrufer gibt sich entweder als Verwandter, als Freund der Familie oder als Lebenspartner eines Angehörigen aus. Dabei wirkt er am Telefon so überzeugend, dass der Angerufene der Meinung ist, tatsächlich mit einem Verwandten zu reden. Im Laufe des Gesprächs kommt der Unbekannte auf eine finanzielle Notlage oder auf einen bevorstehenden Liegenschafts Kauf zu sprechen und bittet sein Gegenüber, ihm ein kurzzeitiges Darlehen von mehreren zehntausend Franken zu gewähren. Er ersucht das Opfer, das Geld noch gleichentags bei der Bank abzuheben, damit er es später an dessen Wohnort abholen könne. Sobald die betagte Person das Geld bezogen hat und sich wieder zu Hause befindet, meldet sich der angebliche Verwandte und erklärt, dass er unter Zeitdruck stehe und deshalb leider nicht kommen könne. Eine Vertrauensperson werde jedoch das Geld abholen und den Empfang quittieren, was dann auch tatsächlich – natürlich unter Verwendung eines fingierten Namens – geschieht.

Es ist davon auszugehen, dass die Täter ihre Opfer zuvor auskundschaften und insbesondere den Bezug des Geldbetrages auf der Bank beobachten.

Grösste Vorsicht ist deshalb geboten, wenn:

- von einer unbekannten Person um ein kurzfristiges Darlehen ersucht wird
- Personen vorgeben, nahe stehende Verwandte zu kennen oder selbst verwandt zu sein
- jemand von einem finanziellen Engpass berichtet, aus dem nur man selbst helfen könne
- jemand bittet, einen grösseren Geldbetrag abzuheben und man dabei unter Zeitdruck gesetzt wird
- versprochen wird, dass das Geld umgehend zurückerstattet wird.

In solchen Fällen sollte man unverzüglich die Polizei über die Telefonnummer 117 verständigen. Bestehen erst am Bankschalter Zweifel an der Rechtmässigkeit dieser Darlehensgewährung, dann sollte man sich der Schalterbeamtin oder dem Schalterbeamten anvertrauen.

Im weiteren bittet die Staatsanwaltschaft Angehörige von Betagten auf diese Fälle hinzuweisen, damit ältere Menschen nicht Opfer derartiger Betrügereien werden. Personen, die nähere Angaben machen können oder bereits Opfer von solchen Betrügern geworden sind, werden gebeten, sich mit dem Kriminalkommissariat Basel-Stadt, Telefon 061 267 71 11, oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

## GRATULATIONEN

### Franz und Marie-Louise Gessler-Schwendimann zur goldenen Hochzeit

rz. Am 8. September (zivil) beziehungsweise 10. September (kirchlich) jährt sich die Hochzeit von Franz und Marie-Louise Gessler-Schwendimann zum 50. Mal. Die Riehener Zeitung gratuliert den Eheleuten herzlich zur goldenen Hochzeit und wünscht für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

### Olga Eger-Tones zum 80. Geburtstag

rz. Am vergangenen Dienstag, 5. September, durfte Olga Eger-Tones mit ihrem Mann beim Sohn im Bündnerland ihren 80. Geburtstag feiern. Die RZ gratuliert nachträglich zum Achtzigsten und wünscht der Jubilarin alles Gute.

## IN KÜRZE

### Reha Chrischona auf dem Barfi

pd. Morgen Samstag, 9. September, zwischen 10 und 17 Uhr stellt die Rehabilitationsklinik «Reha Chrischona» auf dem Basler Barfüsserplatz ihre Dienstleistungen einer breiten Bevölkerung vor. Angeboten wird dabei auch ein kostenloser Gesundheitstest (Blutzucker, Blutdruck, Sensibilität).

## ZIVILSTAND

### Todesfälle

**Strub-Bartel**, René, geb. 1920, von Läufelfingen BL, in Riehen, Schützenrainweg 8.

**Torriani-Burgherr**, Martino, geb. 1924, von Soglio GR, in Riehen, Niederholzstrasse 146.

**Dellwo-Böhm**, Peter, geb. 1956, deutscher Staatsangehöriger, in Riehen, Lörracherstrasse 119.

## KANTONSBLATT

### Grundbuch

**Hörnliallee 75**, S C P 133, 961 m², Wohnhaus, Garagegebäude, Gebäude (Wintergarten). Eigentum bisher: Hans Rieder, in Riehen (Erwerb 28. 11. 1983). Eigentum nun: Annette Rieder, in Riehen.

**Chrischonaweg 36**, S E StWEP 121-1 (= 347/1000 an P 121, 1175,5 m², Wohnhaus mit Garagegebäude) und StWEP 121-4 (= 20/1000 an P 121). Eigentum bisher: Helene Scheidegger, in Riehen (Erwerb 22. 12. 2005). Eigentum zu gesamter Hand nun: Dirk und Sonja Grunenberg, in Riehen.

**Am Hang 24**, S D P 2821, 780 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Maurice Albert Graf, in User ZH, Daniel Jérôme Graf, in Basel, und Christian Olivier Graf, in User ZH (Erwerb 31. 7. 1991). Eigentum zu gesamter Hand nun: Christoph und Silke Wiessner, in Lörrach DE.

**Gatternweg 48**, S D P 387, 680 m², Wohnhaus und Garagegebäude. Eigentum bisher: Jeanne Fürst Jucker, in Riehen, und Rolf Ernst Jucker, in Ettingen BL (Erwerb 1. 7. 2004). Eigentum nun: Jeanne Fürst Jucker.

### Bettingen

**Baiergasse 60**, AP 670, 318 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Caroline Simone Eggenschwiler, in Basel (Erwerb 22. 2. 2006). Eigentum zu gesamter Hand nun: Belinda Cousin Whiteman und Timothy Whiteman, in Basel.

## RENDEZVOUS MIT...

### ... Kathrin Prack

of. Kirchliche Jugendarbeit ist bekanntlich nicht immer ein «Honigschlecken». Doch für die Sozialarbeiterin *Kathrin Prack* ist sie Ausgleich und Abwechslung zugleich. Im Frühjahr 2000 trat sie die Stelle als Sozial- und Jugendarbeiterin in der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Riehen-Bettingen an. Ihr Büro befindet sich gleich hinter der Dorfkirche im Meierhof. Dort kümmert sie sich nicht nur um erwachsene Menschen, die in Not geraten sind, sondern auch um Kinder bis ins Alter von elf Jahren.

«Im Kinderclub und in der Jugendarbeit kann ich meine kreative Seite ausleben», erzählt Kathrin Prack. Die Aufteilung in Sozial- und Jugendarbeit schätzt sie besonders, gestaltet sich doch ihr Arbeitstag deshalb sehr abwechslungsreich. Nebst Beratungen im Sozialbereich – beispielsweise bei finanziellen Schwierigkeiten oder bei Steuer- und Rechtsfragen –, leitet sie den Kinderclub, steht im «Go In» ihre Frau, hilft bei der Organisation der jährlich durchgeführten Kinderwoche oder wirkt bei der Gestaltung von Gottesdiensten mit, um nur einige Aktivitäten zu nennen. An Arbeit mangelt es ihr nicht, denn auch die Vernetzungsarbeit soll nicht vernachlässigt werden.

Bevor Kathrin Prack sich für eine Ausbildung in Sozialdiakonie entschied, arbeitete sie als gelernte Arztgehilfin. Der Kontakt mit den Patientinnen und Patienten hat ihr an diesem Beruf gefallen, «aber ich merkte, dass mir einfach etwas fehlte», sagt sie. Ihre Suche nach dem «gewissen Etwas»

LITERATUR Valentin Herzog las in der «Arena» aus seinem Erzählband «Karims Café»

# Die Welten bleiben getrennt

Im Rahmen der Riehener Literaturinitiative «Arena» stellte der Literaturkritiker, Lektor, Herausgeber und Autor Valentin Herzog sein neues Buch vor. Es ist sein erstes rein fiktionales Werk. Der Erzählband «Karims Café» ist im Riehener OSL-Verlag erschienen.

URS GRETHER

Es ist ein Heimspiel für den 1941 in Erfurt geborenen Literaturkritiker, Lektor, Herausgeber und Autor, der die Riehener «Arena Literaturinitiative» gegründet und aufgebaut hat. Das Kellertheater im «Haus der Vereine» ist bis auf den letzten (Zusatz-)Platz besetzt: Valentin Herzog wird hier im Rahmen der «Arena» sein erstes ausschliesslich literarisches Buch vorstellen: «Karims Café» ist eine Sammlung von sieben, meist längeren, nicht durchweg gleich gelungenen Erzählungen mit kurzem Glossar und Nachwort aus der Feder des Autors.

Katja Fusek gibt erst eine behutsame Annäherung an den Autor und dessen Werk. Fusek hat Herzogs neues Buch nicht «nur» lektoriert. Sie hat ihn auch dazu ermuntert, die bisherigen, auf Reisen in Marokko entstandenen Texte zu überarbeiten und abzuschliessen. Katja Fuseks eigener Erzählband «Der Drachenbaum» und ihr neuer Roman «Die stumme Erzählerin» sind im gleichen Riehener «OSL Verlag» erschienen wie Valentin Herzogs «Karims Café».

Die Idee, die ziemlich unterschiedlichen Erzählstücke neu um einen Rahmen zu gruppieren, wird den Band letztlich ermöglicht haben. In besagtem Café von Marrakesch hat sich ein geheimnisvoller Fremder eingerichtet, kritzelt in ein Notizbuch, während sein Körper zerfällt. Als die Putzfrau versehentlich an den Stuhl des Mannes stösst, löst sich dessen Körper sogleich in ein Häuflein Asche, das die Frau dienstbeflissen entsorgt. Keiner hat den Vorfall mitbekommen ausser einem anderen Ausländer, dessen Frau ihm per Brief soeben den Laufpass gegeben hat. Das Lesen des entscheidenden, lapidar hingeworfenen Brief-Satzes «Wir gehören ja wohl nicht mehr zueinander» fällt mit dem mysteriösen «Stummfilm-Ende des Unbekannten» zusammen.

Hier ergibt sich im Erzählplot das «Übersprungs»-Moment: Der Deutsche nimmt das Notizbuch an sich und



Ein Heimspiel für den Autor: Vor dicht gedrängten Reihen las Valentin Herzog aus seinem Erzählband «Karims Café».

Foto: Rolf Spriessler

liest nun in dem gleichen Café die darin enthaltenen Erzählungen des Fremden – es sind natürlich die nächsten, in Herzogs Band enthaltenen Texte. Am Schluss des Buches kehrt der Leser mit dem Erzähler in das Café zurück, wo er von Karim und dessen Nichte, einer Ärztin, weitere Hinweise auf die Herkunft des Fremden erhält.

Herzog liest zunächst aus der ersten Rahmen-Geschichte, gibt den «Arena»-Gästen den sinnvollsten Einstieg in sein Buch. Es folgt «Der Garten», in dem ein schwarzer marokkanischer Diener das mysteriöse Ableben seiner weissen Herrin, einer Schwedin, in deren mittelpfächtigem Landhaus nachzeichnet. Der Diener ist der Ich-Erzähler und so bleibt ihm wie uns Zuhörern (Lesern) so manches rätselhafte Detail unaufgeklärt.

Was hier stört, sind Herzogs fortgesetzte Erklärungen arabischer Namen und Begriffe. Unnötig aufgesetzt wirken gewisse Lese-Gesten (brüske Pausen, der Einsatz des Zeigefingers, das künstliche, aber unironische Heben der Stimme). Auch beschädigt die wiederholt eingeschobene Beglaubigung des Vorgetragenen durch vom Autor in Marokko tatsächlich Erlebtes die Stimmigkeit des fiktiven Kontinuums. Bricht hier der langjährige Reiseschrift-

steller mit ihm durch, der einer wie auch immer erfundenen Geschichte noch zu wenig über den Weg traut?

All das mutet eine Spur zu ältlich und lehrerhaft an, was es beim Nachlesen der Erzählung durchaus nicht ist: Der Ton bleibt frisch, die Figuren plastisch, das ausgelegte Gewebe hält die wachsende Spannung bis zum quasi-biblischen Schluss (einer Vertreibung des Ich-Erzählers aus dessen «Paradies») durch. Dass sich in der Geschichte die unterschiedlichen «Zivilisationen» – hier die Europäer, dort der infolge seiner dunklen Haut zusätzlich ausgegrenzte «Araber» mit seinen Landsleuten – letztlich nur berühren können, flieht neben leiser Ironie einen erst recht tragischen Unterton ein.

Geschickt plazierte Herzog sein titelgebendes Café in Marrakesch als dramaturgischen Angel- und kollektiven Fluchtpunkt: «An keinem anderen Ort der Stadt mischen sich Einheimische und Ausländer so zwanglos.» Trotzdem – oder gerade darum: Der wechselseitige Kontakt bleibt so schwierig und «unaufgelöst» wie die mysteriöse «Sonde» des Fremden mit dem Notizbuch. Das soll auch so sein. Valentin Herzog hat in seinem Nachwort treffende, auch selbstkritische Sätze zu dem modischen «Clash of Civilisations» angefügt.



Die gelernte Arztgehilfin hat ihre Aufgabe in der Sozial- und Jugendarbeit in Riehen gefunden: Kathrin Prack.

Foto: zVg

führte zu einer Auszeit: ein Jahr im CVJM-Zentrum Hasliberg, in dem Glaube, Kirche und Jugendarbeit in Wort und Tat im Zentrum standen. Es folgte eine dreimonatige Reise auf die andere Seite der Erdkugel, nach Australien.

Für kurze Zeit kehrte Kathrin Prack wieder in ihren alten Beruf zurück, be-

vor sie die Aufnahmeprüfung für die Schule für Diakonie in Greifensee absolvierte und bestand, das war 1997. Es folgten drei intensive Ausbildungsjahre. Im ersten Schuljahr lag das Schwergewicht bei der Theorie. «Weil aber der Schule ein Heim für behinderte Männer angegliedert war, konnten wir dort die Theorie gleich in die Praxis um-

setzen», berichtet Kathrin Prack. Das zweite Jahr teilte sich in ein halbjähriges Praktikum in der Kirchgemeinde Zürich-Leimbach und weitere sechs Monate in der Spitalseelsorge des Kantonsspitals Liestal.

In Zürich gab Kathrin Prack Religionsunterricht in der Mittel- und Oberstufe. «Ich habe gemerkt, dass mir die untere Altersstufe besser liegt.» Ansonsten wirkte sie bei der Organisation von Gemeindeanlässen in allen Bereichen mit. In Liestal wiederum stand eher der sozialdienstliche und seelsorgerische Teil im Vordergrund: Gespräche mit Angehörigen und Patienten, aber auch organisatorische Belange. Im dritten Schuljahr wurde dann wieder die Schulbank gedrückt und waren Prüfungen abzulegen. Dass Kathrin Prack die Stelle in Riehen antreten durfte, bezeichnet sie als Glücksfall, denn die Aufteilung in 50 Prozent Sozialarbeit und 30 Prozent Jugendarbeit bezeichnet sie geradezu als ideal.

Die Wurzeln ihres kirchlichen Engagements wurden bei Kathrin Prack im CVJM gelegt. Nicht in ihrer Kindheit, die sie in Biel-Benken verbrachte, sondern bereits als Jugendliche, die sich beispielsweise für den Treff «Teenager singen» begeistern konnte. Es erstaunt deshalb nicht, dass Singen und Musizieren auch im Kinderclub einen festen Bestandteil bilden – Kathrin Prack spielt leidenschaftlich Gitarre. In ihrer Freizeit fährt sie gerne Velo oder geht auf Reisen. Nähen, Turnen und Gartenarbeit zählen zu den weiteren Hobbys, denn auch nach der Arbeit ist bei Kathrin Prack nicht Schluss mit Kreativität.



hardwasser ag

Trinkwasserwerk der Region Basel

seit 50 Jahren

Wie entsteht aus Rheinwasser gutes Trinkwasser?  
Besuchen Sie unsere Wasseraufbereitungsanlagen  
in Pratteln und in der Muttener Hard

## Tag der offenen Tür

**Samstag, 9. September 2006  
von 10 bis 17 Uhr**

**Empfangsstelle Rohwasseraufbereitung Steinhölzli (Pratteln)**  
Rheinstr. 87, Pratteln, zwischen Schweizerhalle und Augst  
Haltestelle „Hardwasser“ Bus Nr. 70, 83 und 84  
Beschränkte Parkierungsmöglichkeiten

**Empfangsstelle Reservoir Zentrale West (Birsfelden)**  
Bei der Endstation Tram 3, Birsfelden-Hard  
Wegweiser ab Tramendstation  
Keine Parkierungsmöglichkeit

Die Anlagen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Zwischen Steinhölzli, Hard und Zentrale West verkehrt zusätzlich ein Gratis-Pendelbus

Festwirtschaft im Werkareal Steinhölzli  
Gratisimbiss – Wettbewerb

RZ153\_782730

 **Pilz Ausstellung**  
Thema: **Pilze im jahreszeitlichen Wechsel**  
**Sonntag, 10. Sept. 2006, ab 10 bis 18 Uhr**  
Im Botanischen Garten der Universität Basel, beim Spalentor  
Vorträge von:  
Prof. Th. Boller, Sonja Keel, Markus Wilhelm  
Pilzkontrolle im Garten  
Kulinarisches im «Lamällestübli» im Garten  
Organisation:  
Verein für Pilzkunde Basel  
Verein Botanischer Garten beim Spalentor  
Eintritt Fr. 5.-  
RZ012270



## Europäischer Tag des Denkmals

9. und 10. September 2006

Unter dem Motto «Gartenräume – Gartenträume» laden die Basler Denkmalpflege und die Stadtgärtnerei zu geführten, kostenlosen Rundgängen ein:

**Samstag, 9. September 2006**

Riehen: Der Garten des Bäumlifohs (Kleinrieden-Promenade/Allmendstrasse)

Riehen: Der Garten des Weber-Iselin'schen Landguts (Baselstrasse 61/65)

Basel: Der Botanische Garten der Universität Basel (Schönbeinstrasse 6)

jeweils 10, 11, 14, 15 Uhr

**Sonntag, 10. September 2006**

Basel: Der Vischer'sche Garten (Rittergasse 29)

jeweils 10, 11, 14, 15 Uhr

Basel: Der Margarethenpark (Unterer Batterieweg, beim Parkplatz der Kunsteisbahn)

Basel: Die Elisabethen-Anlage und andere Promenaden (Elisabethenstr. 59, beim Strassburger-Denkmal)

Basel: Der Schwarzpark (Gellertstrasse 133)

jeweils 10 und 14 Uhr

Weitere Informationen unter:  
[http://www.denkmalpflege.bs.ch/HTML/html\\_aktuelles/akt\\_mitteilungen.htm](http://www.denkmalpflege.bs.ch/HTML/html_aktuelles/akt_mitteilungen.htm)

RZ003\_567555

## Herbstferien im Berner Oberland

1 Woche Goldener Herbst/HP Fr. 330.-  
Zimmer/Frühstück ab Fr. 40.-  
1 Woche Skifahren/HP Fr. 480.-

Spezielle Arrangements für Familien und Senioren  
Kein Einzelzimmerzuschlag!

Rundsicht auf Thunersee und Berge – zentrale Lage – Dusche/WC, TV, Radio, gute Küche

## Gasthaus Sternen Aeschi

Tel. 033 654 36 36 • [www.sternen-aeschi.ch/](http://www.sternen-aeschi.ch/)  
[sternen.aeschi@tiscali.ch](mailto:sternen.aeschi@tiscali.ch)

RZ012339

## Selbstständiger Landschaftsgärtner

übernimmt zuverlässig Rasen-Neusaat, Neuanlagen, Bäume- und Sträucherschnitt und Umgebungsarbeiten.

Tel. 061 382 63 31 oder 079 665 39 51

RZ003\_573791

# EROS

RODIN UND PICASSO 6.8.–7.10.2006

## FONDATION BEYELER

Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)

RZ011725

## Gemeindeverwaltung Riehen

### Einladung zu einer öffentlichen Führung durch den Riehener Rebberg

Anschliessend offeriert Ihnen unser Rebmeister Jakob Kurz einen Apéro.

**Samstag, 16. September 2006  
10.00 – 12.00 Uhr**

**Treff beim Parkplatz Schwimmbad**

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.  
Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RZ012295

 **LA TANDURE**  
PIZZA-EXPRESS für Riehen und Bettingen  
Ofenfrische Pizzas  
Döner-Kebab  
Spaghetti & Salate  
**061-641-641-0**  
Mo geschlossen

RZ010504

Zuverlässiger Kundengärtner (CH) pflegt Ihren Garten fachkundig

Telefon (Mo–Fr) 076 589 08 31

RZ012086



## Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

### Einladung

zum Besuch der öffentlichen Sitzungen des Grossen Rates im Rathaus, Marktplatz, am

**Mittwoch, 13. September 2006**, 09 Uhr und 15 Uhr, Fortsetzung am  
**Mittwoch, 20. September 2006**, 09 Uhr, 15 Uhr und 20.00 Uhr

Auszug aus der Tagesordnung (Details unter [www.grosserrat.bs.ch](http://www.grosserrat.bs.ch))

- Steuersenkungs-Initiativen: Weiteres Vorgehen
- Entlastung der Strafjustiz. U.a. Schaffung 9. Gerichtspräsidium
- Interkantonale Vereinbarung betr. Einführung Französisch ab 3. und Englisch ab 5. Klasse
- Einführung eines kantonalen Funknetzes Polycom

- Sanierung Kaserne Basel
- Parlamentarische Vorstösse

Der Präsident des Grossen Rates  
**Andreas Burckhardt**

Nächste Sitzungen:  
18. und 25. Oktober 2006;  
15. und 22. November 2006

RZ012330

ATELIER-THEATER RIEHEN, BASELSTRASSE 23

VORVERKAUF 061 641 55 75

### BRETTNER, DIE DIE WELT BEDEUTEN

Musikalische Komödie nach «Der Raub der Sabinerinnen» mit: Dieter Ballmann, Philipp Steiner, Yvette Kolb, Jürgen von Tomei und grossem Ensemble.

Musikalische Leitung: Barbara Kleiner  
Fr. 8., Sa. 9., Fr. 15., Sa. 16., Fr. 22., Sa. 23. September, 20 Uhr  
Unwiderruflich letzte Vorstellungen! Ein herrliches Vergnügen! Beste Unterhaltung!  
VVK: La Nuance, Riehen, Rössligasse, Telefon 061 641 55 75

RZ012345



**Gutschein**  
im Wert von Fr. 10.– auf

Fusspflege  
Gesichtspflege  
Nagelverlängerung

einlösbar bis Ende Oktober 2006

**Butterfly Cosmetic Studio**  
Wettsteinstrasse 2, 1. Stock  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 38 81

RZ012329

## Haushaltgeräte und Service



und alle Marken

# kuhndesign

Missionsstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40

[www.kuhn-design-ag.ch](http://www.kuhn-design-ag.ch)

RZ012137



**Polsterarbeiten**  
modern und antik

führen wir erstklassig, schnell und preiswert aus

**Otto Hupfer**  
Inzlingen, Riehenstrasse 77  
Telefon 0049/7621/36 53

RZ010178 **Fachgeschäft seit 1881**

## Kirchenzettel vom 10. 9. bis 16. 9. 2006

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: Kinderheim Nepal  
Tagesschule

### Dorfkirche

So 10.00 Lobgottesdienst  
Gemeinsamer Anfang mit der Sonntagschule  
Kinderhüte in der Martinsstube  
Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Do 16.00 Kinderclub für 8–11-Jährige im Falkenhorst  
Fr 18.30 Teenieträff im Zehntenkeller

### Kirchli Bettingen

So 9.30 Predigt: Pfr. E. Abel  
Text: Mk. 10, 17–31  
Di 14.30 Seniorengesprächskreis  
«Paulus – Apostel wider Willen» mit Pfr. E. Abel  
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe mit Kinderhüte

### Kornfeldkirche

So 10.00 Predigt: Pfrn. E. Kobel  
Text: Lk. 16, 1–8  
Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer  
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

### Andreashauss

So 10.30 Rägebogefür Familiengottesdienst für Gross und Klein mit Pfr. A. Kläiber  
Anschliessend Teilete

Do 8.45 Andreaschor  
10.00 Bio-Stand  
13.00 Kleiderbörse  
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer  
14.30 Kaffee im Foyer  
15.00 Singen mit Lisbeth Reinhard  
18.00 Nachtessen  
19.15 Abendlob  
20.00 Jugendtreff  
Jugendchor «AlliCante»

### Diakonissenhaus

So 9.30 Gottesdienst mit Pfrn. E. Böhme

### Freie Evangelische Gemeinde Erlensträsschen 47

So 9.45 Gottesdienst mit Abendmahl  
S. Kaldewey  
9.45 Kidstreff  
Do 13.00 Seniorenausflug

### St. Chrischona

Sa 19.30 Regio Praise Night  
So 10.00 Gottesdienst  
Mi 20.00 Bibelgesprächskreis im Gemeindesaal

### Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche Lörracherstrasse 50

So 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm  
Predigt: Ralf Dörpfeld

 «Eine politisierte Nationalbank schadet allen.  
Nein zur unsinnigen KOSA-Initiative.»  
Conradin Cramer  
Advokat  
Grossrat LDP  
Riehen  
**KOSA INITIATIVE: NEIN!**  
24. September 2006  
Überparteiliches Komitee gegen unsinnige «KOSA-Initiative» [www.kosa-nein.ch](http://www.kosa-nein.ch)

RZ153\_783268

## Bücher,

die Sie nicht mehr brauchen,  
**hole ich gratis ab.**

Telefon  
061 601 36 11

RZ012344



## A.+P. GROGG Gartenbau

Gartenpflege  
Änderungen

Lörracherstr. 50 ☎ 061 641 66 44  
4125 Riehen Fax 061 641 66 54  
[www.gartenbau-grogg.ch](http://www.gartenbau-grogg.ch)

RZ010176



Der Verkehrsverein Riehen freut sich, zusammen mit der Dokumentationsstelle Riehen im Rahmen der Veranstaltungsreihe ‚Riehen erleben‘ eine Führung mit Herrn Boris Schibler anzukünden

## Versailles in Riehen

Sinnliches im Wenkenpark

Als zu Beginn des 20. Jahrhunderts der Wenkenhof und sein Garten ihr heutiges Aussehen erhielten, schwebte dem Architekten der Anlage ein "style Louis XIV fédéral" vor. Anhand des Barockgartens sollte das höfische Weltbild zur Zeit des Sonnenkönigs erläutert werden: Eine Vorstellung, in der die Erotik eine nicht ganz unbedeutende Rolle spielte. Daneben kommt auch die Geschichte des Wenken mit vielen Anekdoten nicht zu kurz.

Versammlungsort Busstation "Hellring" (Bus Nr. 32)

Zeit Samstag, 9. September 2006  
14.00 – ca.15.30 Uhr  
(findet bei jeder Witterung statt)

Kosten Fr. 5.- pro Teilnehmer/in

Anmeldung Nicht erforderlich  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Verkehrsverein Riehen  
Telefon 061 603 80 60  
[info@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:info@verkehrsvereinriehen.ch)



RZ012254



## Regenbogenfeier im Andreashaus

pd. Am Sonntag, den 10. September, findet im Andreashaus um 10.30 Uhr die nächste Regenbogenfeier statt. Ein Gottesdienst, der sich vor allem an Familien mit kleinen Kindern richtet. Ein alter Brauch, an vielen Orten in Vergessenheit geraten, soll den Kindern auf spielerische und einfache Weise näher gebracht werden: den Dank an den Schöpfer für alles, was er der Welt und den Menschen schenkt, veranschaulicht an den Früchten der Erde – Erntedank. Ein Thema, das nun besonders zur bald beginnenden Herbstzeit passt. An der Feier wird auch ein kleines Kind getauft. Wer Lust und Zeit hat, ist im Anschluss an die Regenbogenfeier zu einem kleinen Mittagessen im Foyer eingeladen und kann etwas zum Essen mitbringen.

## Führung durch den Riehener Rebberg

rz. Am Samstag, 16. September, lädt Jakob Kurz, Rebmeister der Gemeinde Riehen, zu einer öffentlichen Führung durch den Riehener Rebberg mit anschliessendem Apéro ein. Treffpunkt: Parkplatz beim Schwimmbad Riehen, 10 Uhr. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

## AUSSTELLUNGEN

### FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

**Sonderausstellung EROS – Rodin und Picasso** Bis 7. Oktober.

**Dauerausstellung mit Werken der klassischen Moderne und Kunst aus Ozeanien.** «Art & Diner» Abendführung durch die Sonderausstellung «EROS – Rodin und Picasso» mit anschliessendem 4-Gang-Diner im Restaurant «Berower Park» heute Freitag, 8. September, 18.30 Uhr.

**«ArchitekTour»** Museumsarchitektur der Fondation Beyeler von Renzo Piano, am Samstag, 9. September, 11–12 Uhr.

**Familienführung** Führung für Kinder von sechs bis zehn Jahren in Begleitung, am Sonntag, 10. September, 11–12 Uhr.

**Tour Fixe English** Führung in englischer Sprache am Sonntag, 10. September, 15–16 Uhr.

**«Kunst am Mittag»** «Pablo Picasso: Figures au bord de la mer, 1931». Öffentliche Werkbetrachtung am Mittwoch, 13. September, 12.30–13 Uhr.

Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com).

**Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene Fr. 21.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre, Art-Club-Mitglieder: freier Eintritt. **Familienpass:** Fr. 42.–. **Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses:** Fr. 5.–. **Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–):** montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellung** Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.

**Sonderausstellung** «Singen und Jubeln – 150 Jahre Gemischter Chor Liederkranz Riehen». Bis 16. Oktober. Führung mit Helene Wartmann am Sonntag, 10. September, 11.15 Uhr.

**Kabinettdli** «Viehschau – Der grösste Kleinbauer der Nordwestschweiz im Museum».

**Gewebtes von der Elfenbeinküste** Koko Fofana und Ibrahim Coulibaly, zwei Handwerker von der westafrikanischen Elfenbeinküste, demonstrieren ihre Arbeit am Webstuhl. Grosse Auswahl an handgewebten Stoffen im Verkauf. Sonntag, 10. September, 11–17 Uhr.

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

### GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

**Peter Scheidegger: Arbeiten in Gouache und Acryl** Bis zum 8. September.

**Geöffnet:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

**Conrad J. Godly – Malerei**

Bis 24. September.

**Geöffnet:** Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

### GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

**Christian Rohlfis** Gemälde und Arbeiten auf Papier. Bis 25. November.

**Geöffnet:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

### DORFZENTRUM, DIVERSE ORTE

**«Outdoor»** Gemeinsame Skulpturenausstellung der Galerien Henze/Ketterer/Triebold, Lilian Andrée und Mazzara & Mollwo. Diverse Orte im Dorfzentrum, bis 17. September.

## Pilzausstellung im Botanischen Garten

rz. Einen spannenden Einblick in die faszinierende Welt der Pilze bietet eine Ausstellung, die am Sonntag, 10. September, von 10 bis 17 Uhr im Botanischen Garten Basel beim Spalentor zu sehen ist. Unter freiem Himmel sind Hunderte verschiedener Pilzarten auf Tischen ausgelegt. Dazu gibt es spannende Vorträge, eine Pilzkontrolle und kulinarische Überraschungen im «Lämlestübl» im Garten. Der Eintritt kostet Fr. 5.–.

## «Tag des Denkmals»

rz. Im Rahmen des europäischen «Tages des Denkmals» bieten die Basler Denkmalpflege und die Stadtgärtnerei morgen Samstag, 9. September, jeweils um 10, 11, 14 und 15 Uhr unter dem Motto «Gartenräume – Gartenträume» kostenlos geführte Rundgänge durch den Garten des Bäumlhof-Landgutes (Kleinrieden-Promenade/Allmendstrasse), des Weber-Iselin'schen Landgutes (Baselstrasse 61/65) sowie des Botanischen Gartens der Universität Basel (Schönbeinstrasse 6) an.

Übermorgen Sonntag, 10. September, können dann der Vischer'sche Garten (Rittergasse 29, 10, 11, 14, 15 Uhr) sowie der Margarethenpark (Unterer Batterieweg/Parkplatz Kunsteisbahn), die Elisabethen-Anlage (Elisabethenstrasse 59) und andere Promenaden sowie der Schwarz-Park (Gellertstrasse 133), jeweils um 10 und um 14 Uhr besichtigt werden.

## «Eine geistige Freundschaft»

rz. Am 19. und 26. September sowie am 17. und 24. Oktober, jeweils von 18 bis 20 Uhr bietet die Riehener Romanistin Rosmarie Tscheer im Borromäum am Byfangweg 6 einen Kurs über den Briefwechsel zwischen Franz von Sales, Bischof von Genf, und Johanna Franziska von Chantal, die sich unter dessen geistige Führung gestellt hat, an. Anmeldung über Telefon 061 271 17 19.

## KALENDARIUM RIEHN / BETTINGEN

### Freitag, 8.9.

### THEATER

#### «Bretter, die die Welt bedeuten»

Das Atelier-Theater Riehen zeigt eine musikalische Fassung des berühmten Schwanks «Der Raub der Sabinerinnen». Regie: Dieter Ballmann. Atelier-Theater (Baselstrasse 23), 20 Uhr.

**Vorverkauf:** «La Nuance», Baselstrasse 60/ Rössligasse, Telefon 061 641 55 75.

### Samstag, 9.9.

### FÜHRUNG

#### «Versailles in Riehen»

Öffentliche Führung mit Anekdoten und Geschichten über den Wenkenpark und seine Bewohner. Leitung: Boris Schibler. Veranstalter: Verkehrsverein Riehen und Dokumentationsstelle Riehen. Besammlung: Busstation (Nr. 32) Hellring, 14 Uhr.

**Kosten:** Fr. 5.– pro Teilnehmer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung findet bei jeder Witterung statt.

### Samstag, 9.9.

### THEATER

#### «Bretter, die die Welt bedeuten»

Das Atelier-Theater Riehen zeigt eine musikalische Fassung des berühmten Schwanks «Der Raub der Sabinerinnen». Regie: Dieter Ballmann. Atelier-Theater (Baselstrasse 23), 20 Uhr.

**Vorverkauf:** «La Nuance», Baselstrasse 60/ Rössligasse, Telefon 061 641 55 75.

### Sonntag, 10.9.

### HANDWERK

#### Gewebtes von der Elfenbeinküste

Koko Fofana und Ibrahim Coulibaly, zwei Handwerker von der westafrikanischen Elfenbeinküste, demonstrieren ihre Arbeit am Webstuhl. Grosse Auswahl an handgewebten Stoffen im Verkauf. Dorfmuseum (Baselstrasse 34), 11–17 Uhr.

### Sonntag, 10.9.

### FÜHRUNG

#### «Singen und Jubeln»

Öffentliche Führung mit Helene Wartmann durch die Jubiläumsausstellung «150 Jahre Gemischter Chor Liederkranz Riehen». Dorfmuseum (Baselstrasse 34), 11.15 Uhr.

### Montag, 4.9.

### TREFFPUNKT

#### «Träff Rieche»

Besprechen persönlicher Probleme in der Runde oder zu zweit. Pfarrei St. Franziskus, Äussere Baselstrasse 168, 18 Uhr.



## «Gestatten ...? Wolfgang Amadeus Mozart!»

rz. Ganz im Zeichen des vor 250 Jahren geborenen österreichischen Musikgenies stand das Jahresfest der Musikschule Riehen vom vergangenen Samstag im Sarasinpark. Neben zahlreichen musikalischen und tänzerischen Darbietungen gab sich Herr Mozart sogar selbst die Ehre eines posthumen Besuches an der Rössligasse.

Fotos: Philippe Jaquet



## UBS Riehen im neuen Kleid und mit neuen Produkten

rz. Viel Riehener Lokalprominenz aus Politik und Wirtschaft, darunter der ehemalige Pharma-Topmanager und UBS-Verwaltungsratspräsident Alex Krauer (Mitte), gab sich am vergangenen Freitag ein Stelldichein bei der offiziellen Eröffnung der neu gestalteten UBS-Filiale an der Baselstrasse 48. Standortleiterin Karin Crameri (zweite von rechts) konnte ihren Gästen die freundlich und transparent konzipierte Kundenhalle und die modernen Büroräumlichkeiten für die Mitarbeitenden in den oberen Stockwerken präsentieren und stellte den UBS-Energiesparbonus als neues Produkt vor. Dabei handelt es sich um einen einmalig gewährten Hypotheken-Bonus von 0,5 Prozent bei Energie sparenden Liegenschaftsrenovationen. Flankiert wird das Trio auf unserem Bild von Peter Senn (Leiter Wealth Management Nordschweiz), Ursula Franz (Leiterin Wealth Management Riehen-Kleinbasel) und Peter Hinder (Regionenleiter Privat- und Firmenkundengeschäft).

Foto: Philippe Jaquet







KULTUR Podium des «Theater Festival Basel» in der Kaserne Basel

# Zurück zu einem öffentlichen Forum?

Das derzeit heiss umstrittene Papier zur «unfreundlichen Übernahme» der Kaserne seitens der Rockmusiker war nur am Rand Thema eines Podiums, das das diesjährige «Theater Festival Basel» in der Kaserne eröffnet hat. Eine zehnköpfige Runde lieferte wenige, wichtige Impulse zur derzeitigen Theaterdebatte.

URS GRETHER

«Wieviel Theater braucht die Stadt?» lautete das Thema, das sich eine zehnköpfige Runde zum Auftakt des diesjährigen Theaterfestivals Basel gestellt hatte. Den derzeitigen Streit um die Zukunft der Kaserne als Dreispartenbetrieb mit Theater, Tanz und Rockmusik wollte man als Thema, so der Basler Kulturmanager und Moderator Daniel Wiener, lediglich «vorbereitet» haben (dazu folgt im Rahmen des Theaterfestivals am 9. September ein Podium). Kulturfloss-Macher Tino Krattiger, den man sich als Befürworter einer «unfreundlichen Übernahme» der Kaserne durch die Rockmusiker ins Boot geholt hatte, gab ein paar Alibi-Statements ab. In der Klingental-Turnhalle lavierte das Podium an der Frage des Abends vorbei und hielt sich stattdessen an der «Krise des Theaters» schadlos.

Den konkretesten Impuls lieferte Ursina Greuel, Regisseurin und Vorsitzende der Freien Theaterschaffenden in der Schweiz: Das freie Theater liege nur



In welche Richtung soll sich die Kaserne weiterentwickeln? Unser Bild zeigt eine Szene aus «Pentheseilea», eine Inszenierung des Deutschen Nationaltheaters Weimar unter der Regie von Tilman Köhler im Rahmen des diesjährigen Theaterfestivals Basel.

Foto: Barbara Braun/MuTphoto

in Basel darnieder. Der Standort Basel sei zudem im Schweizer Kooperationsnetz inexistent. Vernetzen liesse sich allerdings nur, was auf regionaler Ebene gedeihe. Ein Befund, den Dominik Müller (einst selbst Theaterschaffender,

heute Leiter Theaterförderung der Stadt Zürich) schon vor zwanzig Jahren feststellt hat: «Basel fehlt uns.»

Greuel plädierte für staatliche Distributionsförderung, für eine stärkere Vernetzung von Fördergebern und Auf-

führungsorten. Die Kaserne werde in den nächsten Jahren der Ort dafür sein, durfte deren Chef Urs Schaub versprechen. Längerfristige Förderung greife bereits im Tanzbereich, machte Basels Kultur-Ressortleiter Michael Koechlin geltend: Dank mehrjähriger Beitrags-tranchen sei eine Kompanie von der Mittelbeschaffung durch fortgesetzten Produktionsdruck entlastet.

Heutige Beitrags-Fürsprecher argumentierten in der Regel nicht mehr mit einer öffentlichen Wirkungsabsicht, sondern mit ihrem rein künstlerischen Beitrag, hielt Koechlin's Baselbieter Amtskollege Niggi Ullrich indirekt dagegen: Dem Theater insgesamt sei die Verpflichtung zum öffentlich ausstrahlenden Forum in dem Masse abhanden gekommen in dem sich der kritische Bürger zugunsten des blossen Konsumenten verflüchtigt hat. «Pro Helvetia»-Direktor Pius Knüsel hatte einen auf formal-ästhetische Fragen konzentrierten Endpunkt der Entwicklung des freien Theaters mit dessen Erfolgen in den Siebzigern und Achtzigern begründet. Knüsel: «Wir brauchen eine Häutung, auch im Theaterbereich, aber die können wir selber nicht mehr in Gang bringen.» Sogar Susanne Winnacker, Leiterin des diesjährigen «Theater Festival Basel», mochte dem nicht widersprechen: «Vielleicht muss das wirklich alles anders aussehen.»

«Die «Bildungsfrage zu stellen», wie dies zuvor Koechlin und Helmut Schäfer (Dramaturg und Mitbegründer des Theaters an der Ruhr) mit dem Bekenntnis zum (zumal im deutschen Bundesland Nordrhein-Westfalen von der Politik geförderten) Gang des Theaters in die Schulen taten, reiche nicht aus, führte Niggi Ullrich weiter aus.

Derzeit wünsche in den Häusern ein gehobenes «Special Interest»-Publikum, unter seinesgleichen zu bleiben. Hinter der Tendenz, die Gesellschaft in voneinander abgetrennte «Zielpublika» zu segmentieren (und damit nicht zuletzt die fortgesetzte Auflösung des Theaters als «Zentrum öffentlicher Handlung und Kommunikation» zu betreiben) lauer freilich eine «Teile- und-Herrsche»-Kulturpolitik, die «entsprechende Mittelkürzungen» umso reibungsloser durchsetzen möchte. Ullrichs brisantes Statement stand leider schon am Schluss der anderthalb Stunden dauernden Diskussion.

In der erst im zweiten Anlauf erfolgten Einbeziehung des Publikums hatte zunächst Elias Perrig, Basels neuer Basler Schauspielregisseur, für die Institution Stadttheater plädiert («Ich fühle mich nicht alt»). NZZ-Theaterkritiker Alfred Schlienger sprach sich vehement für die Beibehaltung des Dreispartenbetriebs in der Kaserne aus. Die derzeitige Infragestellung des Dreispartenbetriebs werde namentlich von der «Basler Zeitung» «geschürt».

Ohne in die Diskussion einzugreifen, lauschte auch Stephan Paukner dem Podium. Paukner sitzt im Kasernenvorstand, ist aber als Vorstandspräsident des Rockfördervereins (RFV) zurückgetreten, kurz bevor «RFV»-Mitarbeiter Tobit Schäfer und Kasernen-Kassenwart Christian Moesch ihr umstrittenes Papier der Öffentlichkeit vorgestellt haben. Gaetano Florio, der jetzige «RFV»-Präsident, befand sich mit im Publikum – freilich ebenso in seiner Eigenschaft als «Alumnus» der an der Uni Basel diplomierten Kulturmanager, die dem Anlass mit separatem Imbiss ihre Aufwartung machten.

## LESERBRIEFE

### Donizetti im Wenkenhof – ein ganz besonderer Genuss

Der Kritiker in der RZ hat das Konzept dieser Aufführung trotz ausführlichem Hinweis im Programmheft nicht begriffen. Das Besondere war die ungewöhnliche Intimität mit den Akteuren, beinahe ein Kammerstück, wo trotz begrenztem Raum jede Gestik voll kommunizierbar war. Das war nun gerade keine misslungene «Zwischenlösung» zwischen konzertant und grossem Theater, sondern etwas eigenes.

Hätte der Kritiker nicht nur Augen zum Sehen, sondern auch Ohren zum Hören gehabt, hätte er von den musikalischen Leistungen mehr beeindruckt sein müssen, allem voran von der grandiosen Stimme der Joanna Woś als Lucrezia Borgia. Da hätte ein Mehr an Kostüm-Gestaltung nur gestört. Auch dieser Ausstattungsteil hat sich dem Konzept passend untergeordnet und war dementsprechend speziell.

Alles in allem ein ausserordentlicher kultureller Leckerbissen in einem dem aufgeführten Stoffe durchaus adäquaten Ambiente. Wir haben jedenfalls den Abend ohne Einschränkungen genossen, auch wenn vielleicht «Festival» nicht ganz die richtige Etikette sein mag. Ist das überhaupt von Bedeutung?

Doris und Urs Sutter-Grether, Riehen

### Freude auf die nächste Oper

Die dünnleuchtende Kritik Herrn Cybinskis an der «Lucrezia Borgia»-Aufführung kann unsere Freude an diesem Opernabend nicht trüben. Wir können die Verantwortlichen nur ermuntern, auf diesem Weg weiter zu machen und hoffen, nächstes Jahr in der Reithalle eine neue Oper erleben zu dürfen.

Christine Obrecht, Riehen

### «Gefälliges vom Laufsteg»

Die Kritik von Herrn Nikolaus Cybinski in der RZ vom 1. September über Donizetti «Lucrezia Borgia» beim Riehener Opernfestival hinterlässt einen bitteren Nachgeschmack. Er beschliesst seinen Artikel mit der Frage: «War es ein grosser Opernabend?» und gibt gleich die Antwort dazu: «Nein».

Ich kann das so nicht stehen lassen. Dass die Reithalle eine «grosse Operninszenierung» räumlich einschränkt, war von vornherein klar. Die Leistung des Symphonieorchesters Budapest unter der kompetenten Leitung des Dirigenten Jan Schultsz war unter den gegebenen Umständen beachtlich und musikalisch einwandfrei. Die Sopranistin Joanna Woś in der Rolle der Lucrezia Borgia sang hervorragend.

Die Mezzosopranistin Bernadette Grabias als Maffio Orsini begeisterte mich mit ihrer warmen Stimme und ihrem famosen Schauspiel. Auch die musikalisch hoch stehenden, ausgezeichneten Chorpatrien des Regio-Chors Binningen/Basel überzeugten.

Diese hervorragenden Leistungen sind für mich Grund genug, den Abend als «gelungenen Opernabend» zu bezeichnen und auch nächstes Jahr wieder hinzugehen. Ich wünsche dem Opernfestival Basel/Riehen auf jeden Fall viel Erfolg für die Zukunft!

Cornelia Lyner, Riehen

### Wir kommen wieder!

Es war wunderschön beim Riehener Opernfestival im Wenkenhof – gute Sänger, wunderschöne Kostüme, gutes Orchester. Es war sehr speziell, einmal so nahe beim Ensemble zu sitzen. Ich war mit sechs Freundinnen dort und wir waren alle begeistert. Wir gehen oft in die Oper in Basel und in Zürich und auch in München. Wir lieben keine Aufführungen in Alltagskostümen! Bravo! Wir kommen wieder.

Käthy Freuler-Koller, Riehen

### Baustellenchaos in Riehen

Als über den geplanten Umbau der Baselstrasse informiert wurde, hat die Gemeinde keine weiteren zeitgleichen Baustellen im Zentrum versprochen, um den Verkehr und die Zugangsmöglichkeiten zu den Betrieben nicht zusätzlich zu behindern. Letzte Woche dann die böse Überraschung: Trotz dieser Zusage war die Schmiedgasse wegen Belagsarbeiten gesperrt.

Da kommt der Verdacht auf, dass in Riehen mit viel Sympathie für Improvisationen geplant wird. Welche unvorhersehbaren Gründe zu so kurzfristigem Handeln gezwungen haben, bleibt ebenso Geheimnis der Verwaltung und

der politisch Verantwortlichen, wie die Frage, warum diese Arbeiten – wenn schon – nicht zeitgleich mit den Bauarbeiten an der vom Dorf aus gesehen rechten Fahrbahnhalbinsel der Baselstrasse stattgefunden haben. Um das Mass voll zu machen, wurden zeitgleich auch noch die Bäume entlang der Wettsteinstrasse geschnitten, verbunden mit weiteren Behinderungen für den Verkehr.

Der in diesen Fällen jeweils als Begründung angeführte Synergieeffekt könnte bei einer koordinierten Planung sicher noch erheblich vergrößert werden. Die Steuerzahlenden würden es danken.

Ursula Merkel, Riehen

### Spaziergang im Wiesengriener

Gross war meine Freude, als ich an diesem wundervollen Spätsommernachmittag über diverse Mergelwege spazierte (mit dem Rollstuhl), unter einem traumhaft blauen Himmel und einer wärmenden herrlichen Sonne. Ich fahre oft Richtung Wiese durch die grünen Matten und beim Amphibien-Biotop vorbei. Heute genoss ich den Weg besonders, denn alle diese tiefen Löcher, die mit der Zeit entstehen, wurden offenbar kürzlich alle aufgefüllt und sorgfältig ausgeebnet. Perfekt. Meine ramponierte Halswirbelsäule schätzte diesen Komfort ausserordentlich und bestimmt auch viele kleine Passagiere in den Kinderwagen.

Ich möchte ganz herzlich unserer Gemeinde und den zuständigen Mitarbeitern für diese Arbeit danken, wie auch dafür, dass trotz Budgetstreichungen eine gewisse Pflege unserer schönen Landschaft fortgeführt wird.

Verena Schöni-Häfeli, Riehen

### Pflichten, aber auch Rechte

Eine Polaranlage für den Basler Zolli oder überdeckte Läden und Beizen – das ist eine interessante Geschichte: Die Basler Regierung sieht anscheinend nicht wirklich die grossen Möglichkeiten einer Polaranlage. Dabei ist die demokratische Prozedur bisher auch nicht wirklich korrekt gelaufen. Jetzt bemüht sich die Politik damit und das Stimmvolk bekommt sicher seine Chance.

In Riehen will man den Abfall neu organisieren und speziell den Bioabfall zu «grüner» Energie umwandeln. Eine tolle Idee – aber weil dieses neue Konzept grössere Änderungen für die Riehener Bevölkerung mit sich bringt, bedeutet dies sehr wahrscheinlich auch, dass am Ende wieder das Riehener Stimmvolk entscheidet. Hut ab vor der direkten Demokratie.

Allerdings: Meine Familie und ich leben in Riehen und haben ein Jahresabonnement beim Zolli; bei beiden oben genannten Themen sind wir emotional und finanziell betroffen, haben aber kein Mitentscheidungsrecht, weil wir keinen schweizerischen Ausweis besitzen. Im Kanton Basel-Stadt sind das übrigens mehr als zwanzig Prozent der Bevölkerung, die dadurch ausgeschlossen werden vom demokratischen Mitbestimmungsrecht. Kann man da eigentlich noch von einer direkten Demokratie reden?

Im EU-Raum und in mehreren Westschweizer Kantonen ist das lokale und kantonale Stimmrecht schon ganz normal, in Basel wird (vielleicht) schon darüber nachgedacht, aber es gibt noch kein einziges Zeichen, dass da etwas passiert. Für Ausländer mit unbeschränkter Aufenthaltsbewilligung gibt es Pflichten, das ist klar. Aber sicher auch Rechte. Das Recht mitzubestimmen, was lokal und kantonal entschieden wird, sollte dazugehören.

Im neuen Ausländergesetz wird die Zulassung von Ausländern strenger geregelt, daneben wird aber auch die Integration gefördert, was wichtig und gut ist. Aber wie kann man erwarten, dass sich Ausländer richtig integrieren, wenn sie von einem der demokratischen Grundrechte ausgenommen werden und überhaupt nicht mitreden können über Entscheidungen die jeden betreffen?

Ger de Keyzer, Riehen

### Ein Stück Basler Sozialgeschichte

Mit der Berichterstattung in der Riehener Zeitung vom 1. September wurde auf eindrückliche Weise dargestellt, was das Sonderschulheim «Zur Hoffnung» in den vergangenen 150 Jahren an «up and downs» erlebt hat. Am vergangenen Wochenende ist nun das grosse Jubiläumsfest erfolgreich über die Bühne gegangen. Man konnte mit Freude feststellen, dass die «Hoffnung»

in der Bevölkerung auf reges Interesse stösst. Der Zustrom war überwältigend. Klein und Gross haben sich am vielseitigen Angebot erfreut.

Allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben – ob mit einem Festbesuch, mit Spenden oder mit tatkräftiger Mithilfe – sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wer an den Festtagen verhindert war, die Anlage zu besichtigen, kann sich anhand der neu installierten Stelen auf einem Rundgang jederzeit persönlich informieren. Herzlich willkommen!

Claude Boillat,  
Leitung Administration im  
Sonderschulheim «Zur Hoffnung»

### Kein Schatten über Riehen

Plötzlich soll das höchste Hochhaus der Schweiz im Kleinbasel stehen. Es soll den Messeturm und natürlich Zürich in den Schatten stellen. Schattenwurf durch ein Betonmeisterwerk auch über dem Barfüsserplatz – statt städtebaulicher Massstäblichkeit. Nachdem sich auf dem grauen Messeplatz ausserhalb der Messen wenigstens mit Schachspielern und Skatern Leben entwickelt hat, nun eine offenbar ganz dringend notwendige Seufzer-Brücke zwischen Messehallen. Natürlich hat vor der teuren Verschlimmbesserung des Platzes niemand von der Notwendigkeit einer Brücke gewusst. Nochmals zusätzlicher Schatten. Statt weltoffener Pinguine und Otter im Markthalle-Polarium (das wäre so eine Art Fondation Beyler im Zoowesen geworden) noch eine triste Vergnügungsmeile, die eher die düsteren Figuren anzieht und die Seuche leer stehender Geschäftsräume weiter verbreitet. Was läuft bloss schief in der kantonalen Basler Politik.

Die «urban managers» aus dem Bau- und dem Finanzdepartement (und wo sie sonst sitzen) sollten sich ein Beispiel an unserem grossen grünen Dorf Riehen nehmen. Erstens weil es ein Dorf bleiben will, zweitens weil die Dorfbehörden zu Baum und Mensch Sorge tragen und drittens weil die Bevölkerung hellwach ist und erkennen würde, wenn kantonale Masslosigkeiten sich in unserem Riehen auch nur ansatzweise einschleichen würden.

Dr. Heinrich Ueberwasser  
Grossrat und Einwohnerrat VEW



# HANDWERKER • FACHLEUTE • SPEZIALISTEN

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf,  
Restaurationen und Schätzungen  
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18  
Aussere Baselstrasse 255

RZ000501

## BAUGESCHÄFTE

### ENGELI + BERGER AG

BAUUNTERNEHMUNG  
POSTFACH  
4125 RIEHEN 2  
TEL. 061 606 99 66  
FAX 061 606 99 69

WERKHOF: RÜCHLIGWEG 65, 4125 RIEHEN

RZ007532

### Maurerservice G. Salamone GmbH

- Renovationen
- Umbauarbeiten
- Plattenlegerarbeiten

Hinter der Mühle 7  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 08 13

RZ000503

### Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790

Baselstrasse 19  
Tel. 061 641 03 30  
Fax 061 641 26 11

Neubauten  
Umbauten und Renovationen  
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ010256

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30  
Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen

RZ010255

## EINBRUCHSCHUTZ

### Arbeitsloser Einbrecher sucht ungesicherte Stelle.

Besser, auch Sie schützen Ihre Fenster und Türen bald mit unserem erprobten und bewährten Einbruchschutzsystem: Oetlingerstr. 177, 4057 Basel, 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ 002 195

## ELEKTRIKER

### Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 69 69  
Fax 061 601 40 51



Unsere Stärke  
liegt im  
Kundendienst

RZ000506

RZ007537

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

## ELEKTRIKER

### K. Schweizer

K. Schweizer AG  
Baselstrasse 49, 4125 Riehen  
Fax 061 645 96 65  
www.ksag.ch  
info@ksag.ch

061 645 96 60

RZ002179

## FENSTERBAU

### Wir sind auch im Fenster- bau äusserst beschlagen.

Als Schreinerei verstehen wir uns  
auch auf den Fensterbau ausge-  
zeichnet. Mit und ohne Sicher-  
heitsbeschläge. Lassen Sie sich  
beraten: 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ\_001150

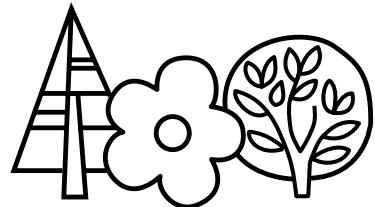
## GARTENBAU

Lassen Sie  
Ihren **Garten**  
vom Gärtner  
**verwöhnen.**

Gartenpflege  
Rasenpflege  
Baumschnitt  
Sträucherschnitt  
Heckenschnitt  
Plattenarbeiten

Grosse Pflanzenauswahl  
in unserer Gärtnerei.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich  
zu beraten.



### Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57  
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ000512

## GIPSER

### Goepfert AG Gipsergeschäft Basel

Herrngrabenweg 46, 4054 Basel  
Telefon 061 301 34 44  
Fax 061 301 36 66

RZ007534

## HEIZUNGEN

### Gerber & Güntlisberger AG

Öl - Gas - Fernheizungen  
Bad - Kücheneinrichtungen

4125 Riehen 061 601 88 85

RZ000513

RZ000514

WERNER LIPPUNER AG  
HEIZUNG - SANITÄR - KAMINSANIERUNG

Büro: Bettingen Tel. 061 603 22 15  
Talweg 25, Werkstatt:  
Lörracherstr. 50, Riehen Fax 061 603 22 16

## INNENDEKORATEURE

Werkstätte für Polstermöbel  
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

### L. Gabriel

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ002119

## INNENDEKORATEURE

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren -  
Polstermöbel - Polsteratelier -  
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen  
Schmiedgasse 8  
Tel. 061 641 01 24

RZ002177

## KÜCHENEINRICHTUNGEN

### Piatti Küchen

ZIMMER AG  
bp-Piatti-Küchen-Center  
Hauptstrasse 26  
4302 Augst 061 811 39 64/65  
Rosentalstrasse 24  
4058 Basel 061 692 20 80

RZ000757

## MALER

### Maler- und Tapeziergeschäft Hermann Bürgenmeier

Mohrhaldenstrasse 35  
Telefon 061 641 02 38

RZ000516

### Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ003523

### HAUG AG Malerialtelier Riehen Tel. 061 641 25 55

MALEN  
TAPEZIEREN  
FASSADENRENOVATIONEN  
NEU- UND UMBAUTEN

RZ000521

### IMBACH Das Malergeschäft.

Hans Imbach AG  
Eidg. dipl. Malermeister  
Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ000522

RZ000525

moale  
tapeziere  
Fassade saniere

Ribi  
Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50  
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

## MALER

### Kurt Trächslin Eidg. dipl. Malermeister Maler- und Tapezierergeschäft

Steingrubenweg 61  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 19 19  
Natel 079 645 93 22

RZ000524

## PARKETTSERVICE

### PARKETT NUFER AG

Hardrain 34 4052 Basel

Die erste Adresse in der  
Region für schöne  
Bodenbeläge aus Holz.

Musterraum mit über  
200 Parkettarten.

061 311 85 13  
www.parkettnufer.ch

RZ002353

## PFLÄSTERUNGEN



RZ000527

Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

## PLATTENLEGER

### Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

## ROLLADENSERVICE

RZ010276

STOREN FUST AG  
www.storenfust.ch Tel. 061 716 98 98

Grosse  
Ausstellung!

Rolläden  
Lamellenstoren  
Fensterläden usw.

Seewenweg 3 4153 Reinach

### Rolläden und Storenservice seit 1964

Reparaturen und  
Neuanfertigungen  
von Rolläden, Lamellen-  
und Sonnenstoren,  
sowie Einbauen von  
Elektroantrieben.

Tawo AG  
Basel  
RZ000530

Giesliweg 83, 4057 Basel  
Tel. 061 632 04 40  
Fax 061 632 04 42

## SANITÄR + SPENGLEREI

RZ000531

WALO ISLER AG

Sanitäre Anlagen und  
Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9  
Telefon 061 691 11 66  
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

### Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

RZ000533

## SANITÄR + SPENGLEREI

RZ010287

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken  
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

## SCHLOSSER

Metallbauarbeiten  
Schlosserei  
Service + Unterhaltsarbeiten  
Stahlbau

### RUDOLF SENN AG METALLBAU

Unholzgasse 16 • 4125 Riehen  
Tel. 061 645 91 91 • Fax 061 645 91 99  
E-Mail: sennag@datacomm.ch  
http://www.senn-metallbau.ch

RZ000534

## SCHREINER

### BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ003731

RZ0009178

Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04  
Schreinerei F 061 641 64 14  
Grendelgasse 40 info@hetti.ch  
4125 Riehen www.hetti.ch

## STOLZ SÖHNE

Bau- und Möbelschreinerei  
Kundenschreiner

RZ010568

4125 Riehen, Brünnlirain 7  
Tel. 061 641 07 07

www.riehener-zeitung.ch

## TRANSPORTE

### Bürgin Transporte

- Umzüge
- Kunst- und Kleintransporte
- Möbellager • Räumungen
- Entsorgungen • Umzugsshop

Rolf Bürgin

Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
Tel. 061 461 21 41, Fax 061 641 21 51  
www.buegin-transporte.ch

RZ010865

RZ000537

PNT

P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG/MULDEN  
BASEL ☎ 061 601 10 66

## WÄSCHEREI

### Wäscherei Regio AG

Haushaltswäsche  
Hotelwäsche  
Hemdenservice  
Hauslieferung  
Tel. 061 751 52 00

Ablage Riehen:  
Exacta AG, Textilreinigung  
Rössligasse 19  
Tel. 061 641 24 51

RZ002178

## ZÄUNE

RZ010275

H.P. Wenk & D. Liederer GmbH  
Holzhandlung + Zaunbau

Zaunbau in  
Holz und Metall  
auch  
Reparaturarbeiten  
www.wenk-liederer.ch

Chrischonaweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz  
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01



AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

Deutscher Klangkunstpreis

Mit der Auswahl der Ausstellungsbeiträge zur aktuellen Ausstellung «rundum rund» hat das Museumsteam im Städtischen Museum am Lindenplatz von Weil am Rhein offensichtlich wieder einen großen Wurf gelandet: der Medienkünstler Werner Cee, dessen Rauminstallation «Kugelkino» eine der zentralen Wahrnehmungsarbeiten in der Weiler Ausstellung darstellt, wurde gestern Abend im Rahmen einer Vernissage des Skulpturenmuseums Marl mit dem «Deutschen Klangkunstpreis 2006» ausgezeichnet. Durch persönliche Verbindungen des Museumskreisvorsitzenden Heinz Obrecht war es gelungen, den bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten vielseitigen Künstler für das Projekt im städtischen Museum zu gewinnen. In der Würdigung der Jury wird hervorgehoben, dass Werner Cee «in einer Art Closed-Circuit-Installation den Zuhörer an unbekannte und zugängliche Orte versetzt». Cee schaffe eine überzeugende

Metapher auf «wahre» Wahrnehmung und «wahre» Interpretation der Wirklichkeit und wird dafür mit dem Deutschen Klangkunst-Preis 2006 ausgezeichnet. Wahrnehmungsthemen stehen auch hinter der Ausstellung in Weil am Rhein. Im Saaltext heisst es beim Kugelkino: «Genau es Hinsehen auf alltägliche Gegenstände – in Schüsseln rotierende Glasmurmeln – und ungewöhnliche Blickwinkel zeigen neue Perspektiven, überraschende Details und Effekte. Aus dem eigentlich längst Bekannten entsteht eine ganz neue Welt. Die beobachteten Kugeln scheinen ein Eigenleben, zu entwickeln, sie werden zu Darstellern kurzer Dramen und Komödien; Individuen und Gruppen finden zueinander und verlieren sich wieder. Analog zur genauen optischen Beobachtung ist der Soundtrack zum Film ausschließlich aus den im Detail belauschten Originaltönen der rotierenden Kugeln entstanden.» Cee hat bereits Preise bei Wettbewerben in Spanien, Frankreich, Bulgarien, Österreich, Italien und Deutschland erhalten. Die Ausstellung im Museum am Lindenplatz ist samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Zu Gast in Weil

Im Rahmen des jährlichen Ausfluges hat sich das Berner Stadtparlament das Dreiländereck als Ziel ausgewählt. Auf Einladung des Berner Stadtratspräsidenten Peter Künzler nahm Weils Oberbürgermeister Wolfgang Dietz als deutscher Gast an dem Informationsbesuch teil. Er erläuterte dabei aus deutscher Sicht die Entwicklungen zu dem vorgesehenen «Trinationalen Eurodistrict Basel». Zugleich gab es ausführliche Gelegenheit, die bestehende gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Rheinknie zu schildern. «Vieles, was uns heute im Dreiländereck als selbstverständlich erscheint, stösst bei vielen auswärtigen Besuchern auf großes Interesse, sind doch derart alltägliche und enge kommunale Kooperationen über Staatsgrenzen hinweg noch immer aussergewöhnlich», stellte Oberbürgermeister Wolfgang Dietz anlässlich des Besuches fest. Die Berner Gäste bedienten sich zur Einstimmung in den Besuch am Donnerstag vergangener Woche zunächst der «MS Froschkönig» für eine Hafenrundfahrt. Dabei wurden auch der Weiler Oberbürgermeister Wolf-

gang Dietz an der Anlegestelle am Weiler Rheinpark und der stellvertretende Bürgermeister von Huningue, Louis Bourgois, an Bord genommen. Die Schifffahrt gab Gelegenheit, den Besucherinnen und Besuchern aus der Schweizer Hauptstadt den Bau der Fussgänger- und Radfahrerbrücke zwischen Weil am Rhein und Huningue zu schildern. Vom Schiff aus konnten die Gäste einen ausgezeichneten Blick auf die Stahlkonstruktion werfen, die momentan am französischen Ufer montiert wird. Die Berner Kommunalverfassung trennt zwischen der legislativen Aufgabe, die dem 80-köpfigen Stadtrat zukommt, und dem fünfköpfigen Gemeinderat, der die Geschicke der Verwaltung leitet. An der Spitze des Stadtrates amtiert ein Stadtratspräsidium aus drei Stadtratsmitgliedern, die ihr Amt für die Dauer eines Jahres wahrnehmen. Im laufenden Jahr steht der aus Riehen stammende Peter Künzler (Fraktion: Grüne Freie Liste/Freie Evangelische Volkspartei) an der Spitze des Stadtratspräsidiums.

Das Licht aus dem Wald

So merkwürdiges auch erscheint, so einfach ist seine Erklärung. Das Mu-

seum am Burghof hat über der Krone eines 25 Meter hohen Baumes im Maienbühl in Lössrach einen Zylinder montiert, der das Sonnenlicht reflektiert. Dieser informiert seit April diesen Jahres über den Verlauf der «grünen Grenze». Nachdem man sich in der Dauerausstellung «Expo Trirrhena» im Museum über Flucht und Schmuggel im Dreiländereck informiert hat, kann man im Dachgeschoss mit einem Fernrohr den Verlauf der Grenze begutachten. Hochdramatische Szenen hätten sich dort schon abgespielt, vor allem während des Krieges, erklärt Waltraud Hupfer, Kulturwissenschaftlerin im Museum. «Weil die grüne Grenze durch den Wald läuft, war die Eiserne Hand ein Fluchtpunkt in die Schweiz. Zuerst hatten wir die Idee, ein Blinklicht auf dem Baum zu installieren», erzählt sie mit einem Lächeln, «das wäre wegen der Stromversorgung schwierig gewesen. Dann kam uns der Gedanke mit einem reflektierenden Zylinder». Seit kurzem steht am Fusse des Baumes ein Hinweisschild, das auf die besondere Grenzsituation und zur Dauerausstellung im Museum aufmerksam macht.

Astrid Schweda

Frei für Ihre Werbung

Telefon 061 645 10 00

RIEHENER ZEITUNG

RIEHENER ZEITUNG

Mit einem Inserat in der Riehener Zeitung erreichen Sie Woche für Woche, 52 Mal im Jahr, über 7000 Menschen in Riehen und Bettingen.

Wir helfen Ihnen gerne, damit Sie gute Verbindungen bekommen.

Wir setzen Ihre Ideen und Wünsche um – prompt, zuverlässig und für jedes Budget.

Wir schaffen Verbindungen!

**FABIMO**  
Fashion • Bike & Moto  
Service – Verkauf – Reparaturen  
Mondia • Raleigh • Univega • Focus • Pony  
Allmendstrasse 134, 4058 Basel  
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32  
fabimo@bluewin.ch

**Patrick WINKLER**  
ORTHOSCHUHTECHNIK  
Hammerstrasse 14  
4058 Basel  
● Fussberatung  
● orthopädische Einlagen  
● Mass-Schuhe  
Tel. 061 691 00 66  
www.winkler-osm.ch

**GIMA**  
GIPSER- UND MALERGESELLSCHAFT BASEL AG  
NEU- UND UMBAUTEN  
Südquaistrasse 12  
4057 Basel  
Telefon 061 631 45 00

**WALD ISLER AG**  
Sanitäre Anlagen und Spenglerei  
4057 Basel, Claramattweg 9  
Telefon 061 691 11 66  
4125 Riehen, Rauracherstr. 33  
RZ 000673

KREUZWORTRÄTSEL NR. 36

|                                   |             |                      |                                      |                           |                    |                 |                   |                             |                                 |                             |                                         |                                 |                                      |
|-----------------------------------|-------------|----------------------|--------------------------------------|---------------------------|--------------------|-----------------|-------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| Fein-gebäck                       |             |                      | Speise-liste<br>Abk. f. e. Bibelteil | Riehener Sonder-schulheim | Fussball-begriff   | CH-Maler * 1909 |                   | griech. Insel               | Abk. f. betrifft                |                             | engl. i.O. Engl- Wette                  | Kampagne in BS: Stark durch ... | dt. TV-Sender<br>Gemeinschaft        |
| Riehener Stepp-tanz-schule        | 11          |                      |                                      |                           |                    | lieb            |                   |                             | schwed. Schau-spielerin Ausflug |                             |                                         |                                 | 15                                   |
|                                   |             |                      |                                      |                           |                    | frz: Schönheit  |                   |                             | Planet                          |                             |                                         |                                 |                                      |
| Versehen                          |             |                      | Zch. f. Kobalt                       |                           | frz. Seebad        | 2               |                   |                             | leichtes Schiff (j=i)           |                             |                                         |                                 | Metall (Kurz-w.)                     |
| lat: und                          |             |                      |                                      |                           |                    |                 | frz: EWG          | stich-haltige Entgeg-nungen | Märchen-figur                   |                             | Abk. f. Internat. Ar-beitsorga-nisation | 12                              |                                      |
| Wald-tiere                        |             | Wortteil f. «Ei»     |                                      |                           | gastieren in Basel |                 |                   |                             |                                 |                             |                                         |                                 |                                      |
| Artikel                           |             | Trag-gestell         |                                      |                           |                    |                 |                   |                             |                                 |                             |                                         |                                 |                                      |
|                                   |             |                      | Brand                                |                           |                    |                 |                   |                             | Abk. f. linke Hand              |                             | tschech. Reforma-tor † 1415             |                                 |                                      |
|                                   |             |                      | Auer-ochse                           |                           |                    |                 |                   |                             |                                 |                             |                                         |                                 |                                      |
| Opern-festiva: Gefälliges vom ... | 6           |                      |                                      |                           |                    |                 |                   |                             | Auto-kolonne                    |                             |                                         |                                 | Organisa-tion Ame-rik. Staa-ten Abk. |
| innerer Teil                      |             |                      |                                      |                           | Leitge-danken      |                 | weibl. Vorname    |                             |                                 |                             | frz: Spiel (j=i)                        | frz: nein                       |                                      |
| Pferde-fuss                       |             |                      |                                      |                           |                    |                 | Back-gewürz       |                             |                                 |                             |                                         | Internet-begriff                | 13                                   |
|                                   |             |                      | Nbfl. d. Ob                          |                           |                    |                 |                   |                             |                                 |                             |                                         |                                 |                                      |
|                                   |             |                      | lat: zwischen                        |                           |                    |                 | Abk. f. am Main   |                             | aus Küchen-abfall gibt es ...   |                             |                                         |                                 |                                      |
| Geld-wechsel                      |             | SO-asiat. Inselstaat |                                      |                           |                    |                 |                   |                             |                                 |                             |                                         | Abk. f. Sportclub               |                                      |
|                                   |             | Schaum-wein          |                                      |                           |                    |                 |                   |                             |                                 |                             |                                         | ital: eine                      |                                      |
|                                   |             |                      |                                      |                           |                    |                 | aktuell, im Trend |                             | Oper v. Berg                    |                             |                                         |                                 | Pflege-aufent-halt                   |
|                                   |             |                      |                                      |                           |                    |                 | Vorname d. Farrow |                             | alt. Name v. Tokio              |                             |                                         |                                 |                                      |
| lat: ist                          |             |                      |                                      |                           | niederl. Fluss     |                 |                   |                             |                                 | ehemal. S-amerik. Herrscher |                                         |                                 |                                      |
|                                   |             |                      |                                      |                           | ital: dort         |                 |                   | Abk. f. Edition             |                                 | Schwert-griff               |                                         |                                 |                                      |
|                                   |             |                      |                                      |                           |                    |                 |                   |                             |                                 |                             |                                         |                                 |                                      |
| Wasser-vogel                      | unwirk-lich |                      |                                      |                           |                    |                 |                   | Blasin-strument             |                                 |                             |                                         | Abk. f. Register-tonne          | 1                                    |
|                                   |             |                      |                                      |                           |                    |                 |                   |                             |                                 |                             |                                         |                                 |                                      |

Liebe Rätselfreunde

rz. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr.35 bis 39 erscheint in der Ausgabe Nr.39 der Riehener Zeitung vom 29. September. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat September aufzubewahren. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

Lösungswort Nr. 36

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|

RIEHENER ZEITUNG

Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?

Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

|                       |               |
|-----------------------|---------------|
| Post Riehen 1         | 061 645 90 36 |
| Post Bettingen        | 061 601 40 43 |
| oder Riehener Zeitung | 061 645 10 00 |

**... LUTZ ...**  
Die Buchhandlung □  
Lössrachs  
»Haus der Bücher«  
Tumringer Str. 179  
Kommen Sie zum Bücherbummel!  
Bücher und Neue Medien auf 3 Etagen mitten in der Stadt  
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25  
RZ 000676

**Schranz AG**  **Riehen**

Spenglerei  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen  
Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro  
Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**  
RZ 000670

  
**Blindenheim Basel**  
seit 1898  
Bäase, Birschte, Keerb & Zaine und no vyy!l, vyy!l meh .....  
bikunsch im Blindehaim an dr Kohlebärggass 20, 4051 Basel  
Delifoon 061 225 58 77 (Fax: 99)  
www.blindenheimbasel.ch RZ003725



SPORT

RAD 20. Nationales Amateur-Rad-Kriterium des VC Riehen

Christian Eminger überlegen

kk. Zum 20. Mal führte der Velo-Club Riehen ein Radsportwochenende im Kornfeldquartier in Riehen durch. Am Sonntag konnten sich die aktiven Radsportler in den Kategorien Hobby, Junioren und Amateure auf einer Rundstrecke von 900 Metern Länge messen. Das Wetterglück stand dem VC Riehen, bei der 20. Austragung seines Radsportanlasses bei.

Das Hauptrennen der Amateure nahm mit 40 Startenden einen sehr animierten Verlauf. Der Lokalmatador Christian Eminger, in Riehen auch schon siegreich und für das Team

Schaller/CC Bern startend, gab gleich mit dem Gewinn der ersten Wertung seinen Konkurrenten den Tarif an. Für die Zuschauer gab es packende Sprintduelle zwischen David Jansen und Christian Eminger zu bewundern. In der Folge konnten sich vier Fahrer vom Feld absetzen, nebst den genannten auch Tobias Binna (VC Niederweningen) und Timo Albiez vom RSV Bad Säckingen. Kontinuierlich vergrösserten sie den Vorsprung gegenüber dem geschlossenen Feld auf 60 Sekunden nach 60 Runden. In der 69. Runde unternahm Eminger einen erneuten Vorstoss und setzte sich von seinen Konkurrenten solo ab. Auf dem Weg zum Rundengewinn gewann Christian Eminger weitere wertvolle Punkte und Prämien. Damit war ihm der überlegene Sieg sicher. Hinter den Spitzenfahrern erkämpfte sich Patrick Fruttschi vom RRC Nordwest Reigoldswil, erfreulicherweise ein Fahrer aus der Region, einen Grossteil der noch verbliebenen Punkte und sicherte sich den ausgezeichneten 6. Rang. Bei strahlendem Sonnenschein durften die Erstklassierten Gratulationen und Blumensträusse entgegennehmen.

Beim Volksrennen (für Jedermann) setzten sich erfreulicherweise auch Fahrer aus der Region vorteilhaft in Szene. Es gewann André Zeller vom VC Binningen vor Thomas Wiedmann aus Gwatt. Im Juniorenrennen brachte erst die letzte, doppelt zählende Wertung die Entscheidung um den Tagessieg. Es gewann Lukas Rohner (VMC Gansingen) vor

Patrick Weber (GC Suva Wetzikon/RV Wetzikon). Beide kamen auf 31 Punkte. Am Samstag wurde, in Zusammenarbeit mit dem Rollstuhlclub beider Basel, den Behinderten mit einem Handbike-Rollstuhlnrennen eine Möglichkeit zur sportlichen Betätigung geboten. Der Einsatz aller Beteiligten war exemplarisch. In einem Inlineskatingrennen lieferten sich Sportlerinnen und Sportler vom Inline-Skateclub Basilisk und vom Skateclub Liestal packende Duelle, was beim Publikum grosses Interesse fand. Der Einladung des Velo-Clubs Riehen zum «Speichenfest» und «Ehemaligen-Treff» vom Samstagabend folgten viele der ehemals lizenzierten Rennfahrer, insbesondere aus der Blütezeit des Radsports in Basel (Rennbahn) in den 50er- und 60er-Jahren.

**20. Amateur-Rad-Kriterium des Velo-Clubs Riehen, 3. September 2006, Kornfeldquartier**  
**Amateure (90 Runden/81 km):** 1. Christian Eminger (CC Bern) 48 Punkte 1:58:57; eine Runde zurück: 2. David Jansen (RB Brugg) 50 Punkte, 3. Timo Albiez (Bad Säckingen/D) 26. – 36 Fahrer am Start, 28 klassiert.  
**Junioren (45 Runden/40,5 km):** 1. Lukas Rohner (VMC Gansingen) 31 Punkte 58:57, 2. Patrick Weber (RV Wetzikon) 31, 3. Kilian Moser (VC Meitingen-Brienzi) 20. – 25 Fahrer gestartet, 20 klassiert.  
**Volksrennen (33 Runden/29,7 km):** 1. André Zeller (VC Binningen) 26 46:16, 2. Thomas Wiedmann 20, 3. Roland Häring (VC Kaisten) 17,7. Erwin Märki (VC Riehen) 4, 8. René Altorfer (VC Riehen) 3, 9. Benne Schneider (VC Riehen) 0. – 11 Fahrer gestartet, 10 klassiert.



Velofahren einmal anders – das Handbikerennen. Foto: Philippe Jaquet

WOHNUNGSMARKT

**In Riehen zu vermieten**  
**4-Zi-Einfamilienhaus am Tiefweg 28** mit Garten, 111 m² Wohnfläche, 3 Schlafzimmer, Parkettböden, Hobbyraum 27 m², sep. Dusche/WC, per Ende September 2006, resp. nach Absprache. Mietzins Fr. 2450.– + Fr. 300.– NK/Monat  
**2-Zi-Wohnung am Grenzacherweg 200** 1. OG, Wohnfläche 59,5 m², Kellerraum 11,5 m², Balkon 12 m², eigene WM/TU, Parkettböden, per Anfang November 2006, resp. nach Absprache. Mietzins Fr. 1200.– + Fr. 200.– NK/Monat  
Weitere Auskünfte erteilt: Tel. 061 641 6270

**UNSER AKTUELLES VERMIETUNGSANGEBOT**

**RIEHEN**

**Bahnhofstrasse 52–56**  
3½-Zi-Whg, DG, ca. 91 m² mit Galerie, Wohnküche, Lift, gr. Balkon, Keller usw. Fr. 1770.–\*

3½-Zi-Whg, EG, ca. 82 m² mit Küche, GS, Bad/WC, Sitzpl., Cheminée, Lift, Keller Fr. 1850.–\*

4½-Zi-Whg, im DG, 112 m² mit Einbauküche, Bad/WC, Dusche/WC, Cheminée, Balkon, Keller, Lift usw. Fr. 2460.–\*

5½-Zi-Whg, EG, 134 m² mit Wohnküche, GS, Bad/WC, Dusche/WC, 5 Zimmer mit Parkett/Laminat, Cheminée, 2 Gartensitzplätze Fr. 2500.–\*

**Im Esterli 5 + 9**  
4-Zi-Whg, 1. OG, 93 m² mit Einbauküche, Bad/WC, Dusche/WC, Cheminée, Sitzplatz, Bastelraum (19 m²) Fr. 2170.–\*

5½-Zi-Whg, m. Galerie (138 m²) Küche mit GS, WA+TU, sep. WC, Bad/Dusche/WC, WZ/Cheminée, Parkett, Hobbyraum, usw. Fr. 2500.–\*

*\*Alle Mietzinse inkl. Nebenkosten*

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:  
**IMMOTEST Bau- und Verwaltungs-AG**  
Herr G. Bättig,  
Telefon 061 277 64 98  
E-Mail: gbaettig@pax.ch

**immotest**

**Riehen / Nähe Wenkenpark**  
renovationsbedürftige  
**13-Zimmer-Villa**  
zu verkaufen

Die Liegenschaft kann auch in 3 Wohneinheiten unterteilt werden

Beratung und Verkauf:  
Brigitte Hasler Innenarchitektur  
Telefon 061 681 63 55, Tel. 079 342 19 90  
brigitte.hasler@hasdesign.ch

**p|s|p** Swiss Property

An schöner Lage in Riehen vermieten wir am **Unterm Schellenberg 121** helle

**4½-Zimmer-Maisonette-Wohnung**

107 m² im 2. OG. Parkett im Wohn-, Schlaf- und in den Kinderzimmern, Balkon und Terrasse, zwei sep. WC-Anlagen, Bad/Dusche, Keller, kein Lift.

**Mietzins Fr. 2120.– inkl. NK**

**Auskunft und Besichtigung:**  
PSP Management AG  
Tel. 061 686 40 26

In gepflegter Liegenschaft an der Paradiesstrasse vermieten wir nach Vereinbarung eine

**4-Zimmer-Wohnung (ca. 100 m²)**

Die Wohnung im 1. Stock mit Lift verfügt über einen grossen Gang, helles Wohn- und Esszimmer mit Schiebetüre und Parkettboden. Bad/WC mit Fenster und sep. WC, Balkon, Keller sowie sep. Velokeller.  
Einstellplatz kann dazugemietet werden.

Mietzins Fr. 1850.– + Fr. 158.– NK

Zuschriften bitte unter:  
Chiffre 2935 an die RZ

**CARABELLI**

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten:  
**Im Niederholzboden 21 in Riehen** eine charmante, luxuriöse  
**3½-Zimmer-Dachwohnung** ca. 98 m², Balkon 11 m² ins Grüne, **Cheminée**, helle Räume bis zu 4,5 m hoch, leichte Dachschrägen, Parkettböden, **Bodenheizung**, moderne und grosse Wohnküche, hoch liegender Warmluftbackofen, Natursteinabdeckung, Glaskeramik, GWM, modernes Bad, eig. WM/TU, Garagenplatz vorhanden.

**Miete Fr. 2370.– exkl. NK**  
Fotos und weitere Infos unter **www.carabelli.ch**  
Carabelli Architekten, Basel  
Telefon 061 278 94 44

Per 1. Dezember 2006 in Riehen zu vermieten grosszügige, sonnige  
**5½-Zimmer-Wohnung**  
ca. 120 m², 2. OG, mit Lift  
Miete Fr. 1980.–  
Heizung + NK a conto Fr. 220.–  
Telefon 079 653 44 22 (Bürozeiten)

Zu vermieten per 1. Oktober 2006, an der Lörracherstrasse 152 sehr schöne, luftige  
**2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 m²**  
3. Stock, Lift, neue Fenster, Parkett Fr. 1130.– inkl. NK  
Telefon 061 641 22 14, morgens

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung am Rüchligweg 101 in Riehen diverse moderne, helle und freundliche  
**Büroräumlichkeiten**  
von **ca. 30 m² bis 200 m²** mit:

- Teppichböden
- Netzwerk/Kabelkanäle durchgehend vorhanden
- Gartensitzplatz
- Cafeteria: Möglichkeit zur Mitbenutzung vorhanden
- Archivystauraum vorhanden
- Bürogemeinschaften möglich
- Autoeinstellplätze können dazugemietet werden
- Interessante Mietkonditionen

Die Räumlichkeiten sind vielseitig nutzbar, wie z.B. für Schulungs- und Seminarräume, allg. Büros, Kanzlei, repräsentative Anlässe usw.

Interessiert? Dann nehmen Sie doch mit Peter Bachmann Kontakt auf, Telefon 061 603 88 50 zu Bürozeiten oder abends 061 643 24 74, E-Mail: info@comasys.ch

**«Man kann helfen»** Dimitri

Ein behindertes Kind zu fördern kostet in der Dritten Welt 50 Franken im Monat.

**CBM** Christoffel Blindenmission

Postfach, 8027 Zürich, Spendentelefon 044 202 21 71, **www.cbmch.org**, Spendenkonto 70-1441-5

**www.riehener-zeitung.ch**

**120 m² Ladenlokal in Riehen**  
Toplage, Baselstr. 50, per sofort o.n.V. zu vermieten, EG 90 m²/UG 30 m², 2 Schaufenster, Klima, WC, 041 766 07 34, Herr Hürzeler

**An der Käppelgasse in Riehen, Nähe Grenze**  
vermieten wir per sofort oder n.V. in familienfreundlicher Umgebung eine moderne und helle  
**3½-Zi-Wohnung ca. 82 m², EG**  
Einbauküche mit GWM, geräumiges Wohn-/Esszimmer mit sonnigem Balkon, alle Räume mit Parkett, Balcab, Lift, grosses Kellerabteil.  
MZ inkl. NK Fr. 1595.–  
Auto-Einstellhallenplatz kann dazugemietet werden  
Christa Vogt  
061 690 40 72  
cvogt@gribitheurillat.ch  
www.gribitheurillat.ch

**DECK**  
**Wohnen im Grünen in Riehen**  
Wir vermieten ab 16. Oktober 2006 an der **Störklingsgasse** ein helle  
**4½-Zimmer-Wohnung mit Galerie**  
ca. 127 m² Wohnfläche  
Wohnzimmer mit Cheminée, Küche mit GWM, Bad/WC, Terrasse  
Mietzins **Fr. 2450.–** exkl. NK  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:  
Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel  
Telefon 061 278 91 48 • **www.deck.ch**

**berger liegenschaften**  
**Riehen**  
Nähe Hörnli, an der Rudolf Wackernagel-Strasse, vermieten wir per 1. November 2006 eine komfortable  
**4-Zimmer-Wohnung, 96 m²**  
im 1. OG (kein Lift), Entree, Küche, Wohnzimmer, Esszimmer, zwei Schlafzimmer, Bad/WC, sep. WC, Terrasse, Kellerabteil.  
Mietzins Fr. 1780.– + Fr. 150.– NK  
Berger Liegenschaften KG  
Telefon 061 690 97 10  
info@bergerliegenschaften.ch  
www.bergerliegenschaften.ch

**DECK**  
**Wohnen im Grünen in Riehen**  
Wir vermieten nach Vereinbarung an der **Störklingsgasse** ein helle  
**6½-Zi-Maisonette-Wohnung** im 2. OG mit ca. 178 m² Wohnfläche  
Wohnzimmer mit Cheminée, grosse Eingangshalle, Küche, Bad/WC, Dusche/WC, sep. WC, alle Zimmer mit Parkettböden, 2 Balkone.  
Mietzins **Fr. 3620.–** exkl. NK  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:  
Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel  
Telefon 061 278 91 48 • **www.deck.ch**

**p|s|p** Swiss Property

An schöner Lage mit Blick über Riehen vermieten wir am **Unterm Schellenberg 123** helle

**5½-Zimmer-Maisonette-Wohnung**

106 m² im 2. OG. Parkett im Wohn-, Schlaf- und in den Kinderzimmern. Küche mit Glaskeramikkochherd und Geschirrspüler. Balkon und Terrasse, zwei sep. WC-Anlagen, Bad, Keller, kein Lift.

**Mietzins Fr. 2286.– inkl. NK**

**Auskunft und Besichtigung:**  
PSP Management AG  
Tel. 061 686 40 26

**Erstvermietung 3-Zimmer-Attikawohnung (83 m²)**  
an ruhiger Lage in Riehen in parkähnlicher Umgebung mit altem geschütztem Baumbestand, Nähe Bushaltestelle. Gehobener Ausbau, Cheminée, Keramikbodenplatten/Parkett, Bad/Dusche, sep. WC, eigene WM/TU, grosse gedeckte Terrasse (24 m²). Lift ab Autoeinstellhalle.  
Miete: Fr. 2350.– exkl. NK, AEP Fr. 150.–  
Auskunft: Telefon 061 319 93 05 (Mo-Fr Bürozeiten)

**Auto-einstellplatz / Box**  
gesucht per 1. Okt.  
bevorzugte Lage: Steingrubenweg / Bischoffweg  
Tel. 076 514 03 82

**aussergewöhnliche 4½-Zimmer-Attikawohnung 130 m²**  
fantastische Aussicht auf Basel/Umgebung, umlaufende **Terrasse** (75 m²) mit Aussencheminée, wenige Gehminuten zum Zentrum, an Grünzone Die Wohnung verfügt über:  
– grosses Wohn/Esszimmer (ca. 40 m²) mit exklusivem Parkett, Cheminée  
– 3 helle Schlafzimmer, Einbauschränke  
– repräsentatives Entrée mit Oblicht  
– hochwertige, neue Einbauküche mit GKK, GWM  
– modernes, luxuriöses Bad, sep. WC  
– zusätzliche Miete von Hobbyraum und Garage möglich  
Miete Fr. 2680.– exkl.  
**prosedes**  
Immobilien und Treuhand AG  
Hauptstrasse 62 Binningen  
061 425 90 16

**berger liegenschaften**  
**Riehen**  
Nähe Hörnli, an der Rudolf Wackernagel-Strasse, vermieten wir per 1. November 2006 eine komfortable  
**4-Zimmer-Wohnung, 96 m²**  
im 1. OG (kein Lift), Entree, Küche, Wohnzimmer, Esszimmer, zwei Schlafzimmer, Bad/WC, sep. WC, Terrasse, Kellerabteil.  
Mietzins Fr. 1780.– + Fr. 150.– NK  
Berger Liegenschaften KG  
Telefon 061 690 97 10  
info@bergerliegenschaften.ch  
www.bergerliegenschaften.ch

**An der Schäferstrasse in Riehen**  
an schöner, ruhiger Lage vermieten wir per 1. September eine  
**1-Zi-Whg, EG**  
ca. 34 m² geräumige Einbauküche, Parkettboden, Balkon, Bad/WC, Balcab.  
MZ inkl. NK  
**Fr. 680.–**  
Christa Vogt  
061 690 40 72  
cvogt@gribitheurillat.ch  
www.gribitheurillat.ch

Zu vermieten ab 1. Dezember 2006 oder n.V. in **Riehen Dorf**, Gartengasse 9, **schöne 3-Zi-Whg. im 1. OG**  
Moderne Küche, grosse Kühl-/Gefrierkombination, Microwelle, Bad/WC, Parkettböden, 2 Balkone, Keller, WK  
Miete Fr. 1410.– exkl. NK  
Tel. 061 641 53 20





## Basel City Marathon an Prétot

rz. Die Spitze biegt in die Grendelgasse ein am Basel City Marathon vom vergangenen Sonntag – ganz links der spätere Sieger Matthias Prétot aus Allschwil. Für Riehen gab es einen Kategoriensieg durch Margret Nemeth im Marathon der Frauen F40 in einer Zeit von 3:30:53. Schnellster Riehener auf der Marathonstrecke war Andy Tempini in 3:01:56. Gute Riehener Resultate gab es im Halbmarathon (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

Foto: Philippe Jaquet

## SPORT IN KUERZE

### Fussball-Resultate

|                                                                             |             |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 5. Liga:                                                                    |             |
| <b>FC Riehen I – SV Verkehrsbetr. NWS FK Vardar Basel – FC Amicitia III</b> | <b>4:2</b>  |
| <b>FC Riehen II – FC Ferad</b>                                              | <b>5:1</b>  |
| Veteranen, Promotion:                                                       |             |
| <b>FC Birsfelden – FC Amicitia</b>                                          | <b>0:2</b>  |
| Veteranen II, 7er-Fussball:                                                 |             |
| <b>SC Binningen b – FC Riehen b</b>                                         | <b>8:2</b>  |
| Frauen, 2. Liga:                                                            |             |
| <b>FC Amicitia – FC Black-Stars</b>                                         | <b>1:3</b>  |
| Juniorinnen B9, Gruppe 2:                                                   |             |
| <b>FC Amicitia – FC Reinach</b>                                             | <b>4:1</b>  |
| Junioren A, Promotion:                                                      |             |
| <b>FC Amicitia a – SC Baudepartement SC Binningen – FC Amicitia a</b>       | <b>3:1</b>  |
| <b>1:1</b>                                                                  |             |
| Junioren A, 1. Stärkeklasse:                                                |             |
| <b>FC Riehen – FC Lausen 72</b>                                             | <b>1:4</b>  |
| Junioren B, Promotion:                                                      |             |
| <b>FC Amicitia a – FC Gelterkinden a</b>                                    | <b>0:3</b>  |
| Junioren B, 2. Stärkeklasse:                                                |             |
| <b>FC Amicitia b – FC Riehen</b>                                            | <b>3:4</b>  |
| Junioren C, Promotion:                                                      |             |
| <b>FC Amicitia a – SC Steinen Basel a FC Münchenstein – FC Amicitia a</b>   | <b>5:1</b>  |
| <b>versch.</b>                                                              |             |
| Junioren C, 2. Stärkeklasse:                                                |             |
| <b>FC Amicitia c – VfR Kleinhüningen</b>                                    | <b>4:10</b> |
| Junioren D9, 2. Stärkeklasse:                                               |             |
| <b>FC Amicitia b – Laufenburg-Kaisten a</b>                                 | <b>5:3</b>  |
| Junioren D9, 3. Stärkeklasse:                                               |             |
| <b>BSC Old Boys c – FC Amicitia c FC Lausen 72 b – FC Amicitia d</b>        | <b>5:2</b>  |
| <b>3:7</b>                                                                  |             |
| Junioren E, 1. Stärkeklasse:                                                |             |
| <b>FC Amicitia a – BSC Old Boys a FC Amicitia b – FC Stein a</b>            | <b>4:6</b>  |
| <b>4:7</b>                                                                  |             |
| Junioren E, 2. Stärkeklasse:                                                |             |
| <b>FC Telegraph – FC Amicitia c FC Aesch c – FC Amicitia d</b>              | <b>7:1</b>  |
| <b>3:0</b>                                                                  |             |
| Junioren E, 3. Stärkeklasse:                                                |             |
| <b>BCO Alemannia Basel – FC Amicitia e</b>                                  | <b>12:2</b> |

### Fussball-Vorschau

|                                               |  |
|-----------------------------------------------|--|
| 2. Liga Regional:                             |  |
| So, 10. September, 10.15 Uhr, Grendelmatte    |  |
| <b>FC Amicitia I – SV Sissach</b>             |  |
| 3. Liga, Gruppe 2:                            |  |
| So, 10. September, 13 Uhr, Grendelmatte       |  |
| <b>FC Amicitia II – FC Güney</b>              |  |
| Do, 14. September, 19.30 h, Grendelmatte      |  |
| <b>FC Amicitia II – BSC Old Boys</b>          |  |
| 5. Liga, Gruppe 2:                            |  |
| So, 10. September, 8.30 Uhr, Grendelmatte     |  |
| <b>FC Amicitia III – Laufenburg-Kaisten b</b> |  |
| Senioren, Promotion:                          |  |
| Sa, 9. September, 16 Uhr, Grendelmatte        |  |
| <b>FC Amicitia – FC Alkar</b>                 |  |
| Veteranen, Promotion:                         |  |
| Di, 12. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte    |  |
| <b>FC Amicitia – FC Lausen 72</b>             |  |
| Junioren A, Promotion:                        |  |
| So, 10. September, 15 Uhr, Grendelmatte       |  |
| <b>FC Amicitia a – BSC Old Boys b</b>         |  |
| Junioren C, Cup, 1/16-Final:                  |  |
| Mi, 13. September, 19 Uhr, Grendelmatte       |  |
| <b>FC Amicitia a – FC Liestal a</b>           |  |
| Junioren C, Promotion:                        |  |
| Sa, 9. September, 16.30 Uhr, Grendelmatte     |  |
| <b>FC Amicitia a – SC Binningen b</b>         |  |
| Junioren C, 2. Stärkeklasse:                  |  |
| Sa, 9. September, 18 Uhr, Grendelmatte        |  |
| <b>FC Amicitia c – FC Black-Stars</b>         |  |
| Junioren D9, 3. Stärkeklasse:                 |  |
| Sa, 9. September, 13 Uhr, Grendelmatte        |  |
| <b>FC Amicitia d – FC Liestal c</b>           |  |
| Junioren E, 3. Stärkeklasse:                  |  |
| Sa, 9. September, 13 Uhr, Grendelmatte        |  |
| <b>FC Amicitia e – BSC Old Boys f</b>         |  |

### Handball-Resultate

|                                       |              |
|---------------------------------------|--------------|
| Männer, 3. Liga, Gruppe A:            |              |
| <b>Wahlen/Gym Laufen – HB Riehen</b>  | <b>25:14</b> |
| Junioren U15, Qualifikationsgruppe 1: |              |
| <b>Handball Riehen – HC Oberwil</b>   | <b>11:22</b> |

### Handball-Vorschau

|                                          |  |
|------------------------------------------|--|
| Männer, 3. Liga, Gruppe A:               |  |
| Sa, 9. September, 16.30 Uhr, Niederholz  |  |
| <b>Handball Riehen – TV MuttENZ II</b>   |  |
| Junioren U15, Qualifikationsgruppe 1:    |  |
| Sa, 9. September, 14 Uhr, Grendelmatte   |  |
| <b>Handball Riehen – TV Breite Basel</b> |  |

### Leichtathletik-Resultate

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Basel City Marathon, 3. September 2006, Start Messe Basel, Ziel St. Jakob</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |
| <b>Marathon (42,195 km), Männer M30:</b> 1. Matthias Prétot (Allschwil) 2:48:01 (Tages-sieger), 176. Thomas Marti (Riehen) 4:31:05, 200. Arno Reitsma (Riehen) 4:47:26. – <b>M40:</b> 1. Manuel Jonasz (Allschwil) 2:50:30, 4. Andy Tempini (Riehen) 3:01:56, 54. Beat Schoch (SSC Riehen) 3:34:02, 138. Remo Brunschwiler (Riehen) 4:00:47, 151. Hans-Peter Meyer (Riehen) 4:07:49, 178. Hans-Peter Herzog (Riehen) 4:16:12, 184. Martin Schmidt (Riehen) 4:17:39, 189. Olivier Frikker (Riehen) 4:19:32, 205. Andreas Kohler (Riehen) 4:27:34, 211. Ralf Lorenz (Riehen) 4:28:09, 237. Eric Trostel (Riehen) 4:46:54, 250. Michael Gonon (Riehen) 5:02:40. – <b>M50:</b> 1. Beat Imhof (Allschwil) 3:00:20, 2. Sigi Bacher (MuttENZ) 3:14:24, 24. Peter Fischli (Riehen) 3:43:40, 25. Robert Winter (Riehen) 3:47:15, 31. Tzegai Tesfagaber (Riehen) 3:52:11, 47. Hugo Müller (Riehen) 4:02:11, 65. Hugh Pope (Riehen) 4:12:06, 66. Thomas Frühauf (Riehen) 4:12:36.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |
| <b>Marathon (42,195 km), Frauen F30:</b> 1. Stefanie Schilling-Planzer (Altdorf) 3:13:37 (Tagessiegerin), 31. Nicole Schöwel (Riehen) 4:08:48. – <b>F40:</b> 1. Magret Nemeth (Riehen) 3:30:53.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
| <b>Halbmarathon (21,1 km), Männer M10:</b> 1. Jonas Wüthrich (Rheinfelden) 1:31:03, 9. Niklaus Leuenberger (Riehen) 1:52:29. – <b>M20:</b> 1. Vassili Kraiss (Lörrach/D) 1:13:09 (Tages-sieger), 27. Jonathan Lee (Riehen) 1:39:58, 41. Lukas Wiedemann (Riehen) 1:50:43. – <b>M30:</b> 1. Ludwig Tannast (Kippel) 1:14:44, 2. Gabriel Schmutz (Basel) 1:16:54, 18. Simon Säggerer (Riehen) 1:26:13, 19. Pascal Enggist (Riehen) 1:26:33, 66. Stefan Fricker (Riehen) 1:40:56, 125. Marc Suter (Riehen) 1:52:43, 217. Stefan Dalcher (Riehen) 2:24:41. – <b>M40:</b> 1. Andreas Schmid (Steinhausen) 1:17:54, 17. Robert Seckinger (Riehen) 1:29:16, 18. Peter Moser (Riehen) 1:29:21, 32. Markus Stadlin (Bettingen) 1:33:34, 38. Robert Nafzger (Riehen) 1:34:57, 44. Hartmut Pichol (Riehen) 1:36:37, 57. Mario Arnold (Riehen) 1:38:55, 82. Daniel Hettich (Riehen) 1:42:02, 142. Beat Breitenfeld (Riehen) 1:49:20, 149. Martin Stieger (Riehen) 1:50:02, 167. Juan Gonzalez-Valero (Riehen) 1:52:23, 169. Guido Vogel (Riehen) 1:52:31, 176. Guido Koch (Bettingen) 1:54:32, 243. Martin Husi (Riehen) 2:06:02, 245. Frank Hennecke (Riehen) 2:06:37, 257. Leonard Brendan (Riehen) 2:11:42, 284. Silvio Castagnaro (Riehen) 2:40:19. – <b>M50:</b> 1. Armin Fuchs (MuttENZ) 1:23:34, 9. Peter Loosli (Riehen) 1:37:21, 16. Peter Moser (Riehen) 1:39:59, 50. Manfred Brockhaus (Bettingen) 1:52:53, 73. Peter Isler (Riehen) 2:00:43, 93. Martin Leuenberger (Riehen) 2:09:48. |  |
| <b>Halbmarathon (21,1 km), Frauen F30:</b> 1. Beatrice Egger (Küttigen) 1:26:29 (Tagessiegerin), 45. Brigitte Kool (Riehen) 1:57:37, 81. Sandra Hauser (SSC Riehen) 2:11:36, 120. Fabienne Rey (Riehen) 2:40:35. – <b>F40:</b> 1. Helena Althaus (Arlesheim) 1:36:09, 13. Christine Tempini (Riehen) 1:43:46, 44. Ursula Isler (Riehen) 1:58:01, 47. Angela Strassmann (Riehen) 1:58:53, 88. Franziska Rütler (Riehen) 2:15:51, 96. Irène Plüss (Riehen) 2:24:41. – <b>F60:</b> 1. Ursula Gasser (Frenkendorf) 2:01:16, 2. Erika Müller Jaretski (Basel) 2:06:00, 3. Edith Hauenstein (Riehen) 2:12:13, 5. Heide Baur (Riehen) 2:24:42.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |

### SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A und B

# Durchzogene Riehener Bilanz

Gegen die Spitzenteams Reichenstein und Bile musste die Schachgesellschaft Riehen in der Nationalliga A zwei knappe Niederlagen einstecken. Die entscheidende Doppelrunde zum Abschluss der Meisterschaft findet am 30. September und 1. Oktober im Dorfsaal des Landgasthofes in Riehen statt.

pe. In der ersten der beiden NLA-Doppelrunden hatte Riehen gegen den Tabellenführer Reichenstein anzutreten sowie gegen Biel, die stärkste Klubmannschaft der Schweiz. Trotz zwei sehr intensiven Wettkämpfen auf hohem Niveau resultieren am Schluss zwei knappe Niederlagen. Sowohl der Entscheid um den Meistertitel als auch derjenige um den Abstieg wird nun in den beiden Schlussrunden fallen, welche am 30. September und 1. Oktober im Landgasthof Riehen ausgetragen werden. Hochspannung ist angesagt!

#### Aumann gegen Drabke im Pech

Reichenstein als erster Gegner des Riehener Teams hat mit Andrei Sokolov einen Spitzenspieler der Weltklasse, die anderen Spieler hingegen kochen auch nur mit Wasser. Doch mit sehr gutem Wasser! Das Team ist sehr ausgeglichen, kompakt und weist keine grösseren Schwächen auf. Der Wettkampf



Ralph Buss spielte wie Christian Flückiger am vergangenen Wochenende zweimal Remis und war damit einer von nur zwei Riehener Spielern, die gegen Reichenstein und Biel ungeschlagen blieben.

Foto: Philippe Jaquet

### HANDBALL Handball Riehen – HC Oberwil 11:22 (6:8)

## Dezimierte Riehener chancenlos

db. Am vergangenen Sonntag fand das erste U15-Spiel der Saison 1906/07 des neuen Vereins Handball Riehen in der Sporthalle Drei Rosen statt. Hektisch wurde es aber schon am Samstagabend. «Wo ist der Torhüter?»

Am Sonntag stand dann die kleine Truppe am Niederholz und der Torhüter fehlte. Weil das Kader der U15 noch klein ist, hiess das, dass ein Feldspieler ins Tor musste und auf dem Feld nicht ersetzt werden konnte. Riehen spielte in Unterzahl. Till Mühlemann bewies Mut und stellte sich ins Tor.

Oberwil schoss schnell das erste Tor und Riehen bekundete etwas Mühe mit den «Riesen» von HC Oberwil. Doch nach fünf Minuten gelang doch der Ausgleich. In der Folge blieb Riehen immer wieder an der gegnerischen Verteidigung hängen. Oberwil konnte auf 1:5 davon ziehen. Als dann in der Folge Eddie Joseph, Andrin Aeschbach und Marc Lorenz sich mehr bewegten und auch ohne Ball liefen, konnte Riehen auf 4:5 verkürzen und nach dem Timeout sogar zum 5:5 ausgleichen. In dieser Phase zeigte auch Till Mühlemann, dass ein Torhüter in ihm steckt – er hielt, was es zu halten gab.

Nach dem Ausgleich ruhte sich Riehen wieder etwas aus und gab das Unentschieden gleich wieder aus der Hand. In der letzten Minute vor der Pau-

entwickelte sich von Anfang an leicht zu Gunsten von Reichenstein. Entscheidend war die Partie Drabke gegen Aumann, die der Riehener Aumann in beidseitiger grosser Zeitnot und taktisch komplexer Stellung verlor. Mit etwas Glück wäre gegen Reichenstein ein Unentschieden erreichbar gewesen.

#### An Sensation geschnuppert

Am Sonntag folgte dann der Auswärtskampf gegen Biel, die wohl stärkste Schweizer Klubmannschaft aller Zeiten. Fünf Grossmeister und zwei Internationale Meister, zudem fast alle Mitglieder von Nationalteams, natürlich der Schweiz, jedoch auch von Kroatien und von Frankreich. Riehen vermochte über sich hinauszuwachsen und voll mitzuhalten. Ein Unentschieden lag in Griffweite, bei optimalem Verlauf hätte gar ein Sieg resultieren können. Diesmal war es der sonst hervorragend spielende Teamleader Hickl, der in einer für ihn klar vorteilhaften, jedoch taktisch sehr anspruchsvollen Stellung den Faden verlor und schliesslich gar den ganzen Punkt abgab.

Die zweite und die dritte Mannschaft der SG Riehen spielten jeweils gegen Gegner, die ausser Reichweite lagen, und verloren klar. Dafür trumpfte Riehen IV mit einem deutlichen Sieg in der 2. Liga auf und stellte den Gruppensieg sicher. Auch Riehen V wird wohl in die Aufstiegsspiele gelangen.

Am Wochenende vom 30. September und 1. Oktober kündigt sich in Riehen ein ganz spezieller Leckerbissen an. Dann wird die zentrale Doppel-schlussrunde der Nationalliga A im

Landgasthof über die Bühne gehen. Die Entscheidung über den Meistertitel und die Abstiegsfrage sind noch offen. Die Partien beginnen am Samstag um 13 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft, Saison 2005</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Nationalliga A, 6. Runde:</b> Luzern – Winterthur 3,5-4,5, Zürich – Wollishofen 5,5-2,5, Lausanne – Biel 3-5, Bodan – Mendrisio 2-6, Reichenstein – Riehen 5-3 (Sokolov – Hickl remis, Wirthensohn – Buss remis, Volke – Ekström 0-1, Känel – Flückiger remis, Drabke – Aumann 1-0, Weindl – Giertz remis, Kühn – Allemann 1-0, Riff – Herbrechtsmeier 1-0). – <b>7. Runde:</b> Lausanne – Reichenstein 4-4, Winterthur – Zürich 3,5-4,5, Mendrisio – Luzern 4,5-3,5, Wollishofen – Bodan 5-3, Biel – Riehen 5-3 (Milov – Hickl 1-0, Bauer – Ekström 1-0, Gallagher – Aumann remis, Pelletier – Buss remis, Cvitan – Flückiger remis, Landenbergue – Giertz 1-0, Masserey – Herbrechtsmeier remis, Domont – Allemann 0-1). – <b>Rangliste nach 7 Runden:</b> 1. Zürich 12 (35), 2. Reichenstein 12 (34), 3. Biel 12 (32,5), 4. Luzern 10 (32,5), 5. Mendrisio 9 (30,5), 6. Riehen und Winterthur je 4 (26), 8. Wollishofen 4 (24,5), 9. Lausanne 3 (24,5), 10. Bodan 0 (14,5). – <b>Partien der zentralen Doppel-Schlussrunde vom 30. September / 1. Oktober in Riehen (Landgasthof), 8. Runde (Samstag, 13 Uhr):</b> Zürich – Biel, Reichenstein – Luzern, Riehen – Mendrisio, Winterthur – Wollishofen, Joueur Lausanne – Bodan. – <b>9. Runde (Sonntag, 11 Uhr):</b> Zürich – Reichenstein, Luzern – Biel, Mendrisio – Wollishofen, Riehen – Joueur Lausanne, Bodan – Winterthur. |
| <b>Nationalliga B, Westgruppe, 6. Runde:</b> Therwil – Sorab Basel 2,5-5,5, Genf – Porrentruy 5-3, Rössli Reinach – Sion 6-2, Biel II – Nimzowitsch II 5,5-2,5, Echallens – Riehen II 7-1 (Gheorghiu – Stolle 1-0, Pinol – Kiefer 1-0, Duratti – Rüfenacht remis, Gospondinow – Staechelin 1-0, Bertola – Widmer remis, Sadéghi – Deubelbeiss 1-0). – <b>Rangliste nach 6 Runden:</b> 1. Sorab Basel 12 (33,5), 2. Genf 10 (31), 3. Rössli Reinach 8 (25,5), 4. Echallens 7 (26), 5. Therwil 6 (23), 6. Sion 6 (21,5), 7. Biel II 4 (22,5), 8. SG Riehen II 4 (18), 9. Porrentruy 3 (21,5), 10. Nimzowitsch Zürich II 0 (18).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>1. Liga, Nordwestgruppe, 6. Runde:</b> Basel – Fribourg 4-4, Thun – Liestal 2,5-5,5, Bois Gentil Genève II – Birseck 3,5-4,5, Reichenstein II – SG Riehen III 6-2 (Lazarew – Spielmann 1-0, Kamber – Schambach 1-0, Hund – Thoms remis, Leburgue – Frech remis, Bräunlin – Pfau 1-0, Fischer – Balg 1-0, Malachowski – Thier 0-1, Berberich – Häring 1-0). – <b>Rangliste nach 6 Runden:</b> 1. Reichenstein II 10 (31,5/für Aufstiegsspiel qualifiziert), 2. Liestal 8 (27), 3. Fribourg 7 (26,5), 4. Bois-Gentil II 6 (21,5), 5. Thun 5 (21,5), 6. Birseck 4 (22,5), 7. Basel 4 (21), 8. SG Riehen III 3 (20,5). – <b>Partien der 7. und letzten Runde (23. September):</b> Thun – Reichenstein II, Liestal – Birseck, Basel – Bois-Gentil II, Riehen III – Fribourg.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>2. Liga:</b> Rössli Reinach II – Riehen IV 1,5-4,5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>3. Liga:</b> Gundeldingen – Riehen V 2-4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

## Timo Dahler beendet Saison mit Sieg

pm. Mit einem Sieg am Tägi-Triathlon in Wettingen beendete der Riehener Triathlet Timo Dahler seine äusserst erfolgreiche erste Triathlon-Saison. Bei diesem Sprint-Triathlon über 100 Meter Schwimmen, 2,3 Kilometer Velofahren und 750 Meter Laufen war von Anfang an eine hohe Intensität gefragt. Timo Dahler übernahm auf der Velostrecke, die aufgrund einer Fehlleitung aller Teilnehmer kürzer ausfiel, die Führung und behauptete diese bis ins Ziel.

## Schülermeisterschaft am Samstag

rz. Morgen Samstag findet auf dem Sportplatz Grendelmatte die Schülermeisterschaft von Riehen, Bettingen und Basel statt, die zugleich als Basel-Städter Kantonsfinal des Erdgas Athletic-Cups zählt. Startberechtigt sind Kinder bis und mit Jahrgang 1991, die im Kanton Basel-Stadt wohnen oder in die Schule gehen. Eine Anmeldung ist direkt auf dem Platz möglich. Erste Besammlung (Jahrgänge 1995/96) ist um 9 Uhr. Der komplette Zeitplan ist in der RZ der vergangenen Woche publiziert und findet sich im Internet unter www.tvriehen.ch mit Klicks auf «Leichtathletik», «Events» und «Athletic-Cup Zeitplan».



LEICHTATHLETIK Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften in Zofingen und Frauenfeld

Sokoll und Hadorn überraschten – Büttel gab Comeback

Durch Thomas Sokoll und Dominik Hadorn gab es an den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften zwei Medailen für den TV Riehen. Deborah Büttel (LCB) wurde Espoirs-Schweizer Meisterin.

rs. Mit elf Athletinnen und Athleten trat der TV Riehen am vergangenen Wochenende an den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften der U16 und U18 in Zofingen und der Juniorinnen, Junioren und Espoirs in Frauenfeld an. Mit einer Silber- und einer Bronzemedaille, einem vierten Platz, drei fünften Plätzen und zwei Zwischenlaufqualifikationen kann sich die Bilanz sehen lassen. Ausserdem wurde die 21-jährige Riehener Sportpreisträgerin 2004 Deborah Büttel, die für den LC Basel

startet, Schweizer Espoirs-Meisterin über 5000 Meter. Seine erste SM-Medaille holte sich Dominik Hadorn im 3000-Meter-Lauf der Männlichen U18 in Zofingen. In einem schnellen Ausscheidungsrennen blieb er bis fast zum Schluss in der Spitzengruppe. Erst kurz vor dem Ziel musste er Grégory Wyss (US Yverdon) und Christoph Ryffel (ST Bern) ziehen lassen, sicherte sich aber in persönlicher Bestzeit von 9:06.38 den dritten Rang mit grossem Vorsprung. Spannend machte es der Junior Thomas Sokoll im Speerwerfen. Vor dem letzten Durchgang lag er mit 53,09 Metern aus dem ersten Umgang auf Platz fünf, hatte aber mit lauter Würfen über die 50-Meter-Marke eine ausserordentlich gute Serie hingelegt und lag nur wenig hinter einem Podestplatz. Beim letzten Wurf machte der Vizemeister aus dem Vorjahr die Drehbewegung vor dem Abwurf endlich ganz

fertig, stabilisierte die Hüfte besser und kam prompt auf genau 55 Meter. Das ist die zweitbeste Leistung, die er im Wettkampf je erreicht hat, und damit stiess er auf Platz zwei vor. Für den Titel fehlte genau ein halber Meter. Eine total verkorkste Saison hat die 21-jährige Riehenerin Deborah Büttel (LC Basel) bisher hinter sich. Nach einigen Läufen ausser Bahn Anfang Jahr konnte sie die Bahnsaison aufgrund eines Ermüdungsbruches am Fuss gar nicht aufnehmen. Das U23-Meisterschaftsrennen über 5000 Meter war ihr erstes Bahnrennen der Saison. Mit der Zeit von 17:21.05 blieb sie dreiviertel Minuten über ihrer Bestzeit, schlug aber die Genferin Estelle Oberson sicher und holte sich den Espoirs-Schweizer-Meistertitel. Am 23. September plant sie ihren nächsten Einsatz an den Schweizer Meisterschaften im 10-Kilometer-Strassenlauf im St. Gallischen Benken.

Für die grosse Überraschung aus Riehener Sicht sorgte am vergangenen Wochenende Linn Breitenfeld. Im 80-Meter-Hürden-Vorlauf der Weiblichen Jugend B (U16) qualifizierte sie sich als einzige Riehenerin für den Zwischenlauf – Julia Schneider blieb, wie schon über 80 Meter ohne Hürden, klar über ihren Möglichkeiten und Carla Gerster gab wegen einer leichten Oberschenkelverhärtung vernünftigerweise forfait. Im Zwischenlauf senkte Linn Breitenfeld mit einem stark verbesserten Start ihre persönliche Bestzeit auf 12.58 Sekunden, was ihr sensationell die Finalqualifikation eintrug. Im Final wuchs sie nochmals über sich hinaus und wurde Fünfte. Ihre Zeit von 12,45 Sekunden bedeutet Vereinsbestleistung in ihrer Altersklasse. Carla Gerster wurde im Diskuswerfen der Weiblichen Jugend B (U16) mit 33,36 Metern sehr gute Fünfte. Im unmittelbar danach stattfindenen Weitsprung kämpfte sie dann aber mit muskulären Problemen im Oberschenkel und kam nicht wie gewünscht auf Touren. Mit 5,05 Metern wurde sie Zehnte. Ihre Bestleistung von 5,35 Metern hätte für Platz vier gereicht. Nicht wie gehofft lief der Wettkampf für die letztjährige Jugend-B-Bronzemedallengewinnerin über 1000 Meter Mirjam Werner. Im 800-Meter-Vorlauf der Jugend A setzte sie sich nur mit Mühe durch und blieb dabei rund vier Sekunden über ihrer Bestzeit. Den Final ging sie viel zu defensiv an. Als die Spitze sich abzusetzen begann, lief die Riehenerin noch in den hinteren Positionen des Feldes. So reichte es trotz gutem Finish nur noch für Platz fünf in für sie mässigen 2:23.74. Gute Auftritte gelangen den Jugend-B-Athleten Manuel Binetti und Philippe Bader, die beide im 80-Meter-Sprint und über 100 Meter Hürden antraten

und erstmals an nationalen Titelkämpfen waren. Dass Bader im Sprint und Binetti über die Hürden jeweils den Zwischenlauf erreichte, war eine feine Bestätigung der Selektion. Knapp an einer Medaille vorbeigeschrammt ist Alain Demund im Hochsprung der Espoirs (U23). Mit 1,90 Metern gelang ihm ein solides Resultat, aber kein Exploit. Für eine Medaille hätte er die 1,93 Meter noch überspringen müssen. Seine persönliche Bestleistung liegt bei 1,95 Metern. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten blieb U23-Speerwerferin Claudia Füglistaller. Mit 33,13 Metern wurde sie Zehnte. Der Junior Daniel Uttenweiler ging seinen 400-Meter-Vorlauf zu schnell an, brach auf der Zielgeraden ein und hatte keine Chance auf eine Finalqualifikation.

**Schweizer Leichtathletik Meisterschaften U18 und U16, 2./3. September 2006, Stadion Trinerminen, Zofingen**  
**Männer U18 (Jugend A), 3000 m:** 3. Dominik Hadorn (TV Riehen) 9:06.38.  
**Männer U16 (Jugend B), 80 m, Zwischenläufe:** Philippe Bader (TVR) 9.83 (VL 9.78); *Vorläufe:* Manuel Binetti (TVR) 9.93. – **100 m Hürden, Zwischenläufe:** Binetti 14.87 (VL 14.62); *Vorläufe:* Bader 14.90.  
**Frauen U18 (Espoirs), 800 m:** 5. Mirjam Werner (TVR) 2:23.74 (VL 2:22.57).  
**Frauen U16 (Jugend B), 80 m, Vorläufe:** Julia Schneider (TVR) 10.83. – **80 m Hürden, Final:** 5. Linn Breitenfeld (TVR) 12.45 (ZL 12.58/VL 12.82); *Vorläufe:* Schneider 13.19. – **Weit:** 10. Carla Gerster (TVR) 5.05. – **Diskus (750 g):** 5. Gerster 33.36.  
**Leichtathletik Schweizer Meisterschaften U23 und U20, 2./3. September 2006, Kleine Allmend, Frauenfeld**  
**Männer U23 (Espoirs), Hoch:** 4. Alain Demund (TVR) 1.90.  
**Männer U20 (Junioren), 400 m, Vorläufe:** Daniel Uttenweiler (TVR) 53.56. – **Speer (800 g):** 2. Thomas Sokoll (TVR) 55.00.  
**Frauen U23 (Espoirs), 5000 m:** 1. Deborah Büttel (Riehen/LC Basel) 17:21.05. – **Speer (600 g):** 10. Claudia Füglistaller (TVR) 33.13.



Sie überzeugten am vergangenen Wochenende: Linn Breitenfeld im 80-Meter-Hürden-Final der Weiblichen U16, den sie als Fünfte beendete, und Junior Thomas Sokoll, der seine Speer-Silbermedaille präsentiert. Fotos: Rolf Spriessler/zVg



FUSSBALL FC Jugos Basel – FC Amicitia I 5:1 (1:0)

Erneute Amicitia-Kanterniederlage

dk. Nach dem klaren 0:4 gegen Pratteln setzte es für den FC Amicitia letzten Sonntag auch gegen einen dezimierten FC Jugos eine klare 1:5-Niederlage ab. Mit einem Punkt aus vier Spielen ist der Saisonstart in der regionalen 2. Liga völlig missglückt. Die lange Verletztenliste macht die Situation für den FCA nicht einfacher. «Sensationell» – das war die Einschätzung von Jugos-Trainer Alex Grujic nach dem 5:1-Sieg seines Teams. Und zumindest überraschend war die Höhe des Ergebnisses, hatte Grujic doch aufgrund zahlreicher Absenzen eine schon sehr «erfahrene» Mannschaft ins Rennen schicken müssen. Dementsprechend war Amicitia zunächst das agilere Team: Die Riehener bestimmten das Geschehen und hatten in den ersten 40 Minuten zahlreiche Grosschancen: Remo Gugger und Roman Aeschbach alleine vor FCJ-Keeper Weber und Alper Basarmak zweimal mit dem Kopf. In der Chancenauswertung bestand an diesem Sonntagmittag der grosse Unterschied. Jugos nutzte seine Chancen konsequent. Rakic eröffnete den Reigen mit

einem sehenswerten Freistoss zum 1:0 in der 41. Minute. Bruljagic, Pavkovic, Kuzet und erneut Rakic schlossen in der zweiten Halbzeit vier weitere der sich nun vermehrt bietenden Gelegenheiten erfolgreich ab. Der Anschlusstreffer von Dennis Uebersax brachte nur vorübergehend Hoffnung. Aber in der zweiten Halbzeit waren die Amicitianer schlicht das schwächere Team. Amicitia-Manager Hans-Jörg Rickli sagte frustriert: «Wenn wir gegen einen mit Senioren gespickten FC Jugos nicht gewinnen, dann fällt mir im Moment keine Zweitligamannschaft ein, gegen die wir gewinnen sollen.»

**FC Jugos – FC Amicitia II 5:1 (1:0)**  
Sportanlagen St. Jakob. – 120 Zuschauer. – SR: Giarrantana. – Tore: 30. D. Rakic 1:0, 50. Bruljagic 2:0, 74. Pavkovic 3:0, 75. Uebersax 3:1, 79. D. Rakic 4:1, 88. Kuzet 5:1. – Amicitia: D. Kurt; Spycher (55. Uebersax), Rios, Bischoff, Bernhard; Aeschbach (60. E. Lander), Schreier (80. Hirschi), Basarmak, M. Lander; Grava; R. Gugger. – Verwarnungen: 21. Bruljagic (Foul), 44. Pavkovic (Foul), 55. Schreier (Reklamieren), 72. Stojadinovic (Foul), 86. Radulac (Foul). – Eckbälle 2:7.

FUSSBALL FC Allschwil – FC Amicitia II 1:0 (0:0)

Zweite Saisonniederlage fürs Zwei

tb. Auch in der zweiten Auswärtspartie gab es für die zweite Mannschaft des FC Amicitia in der 3. Liga keine Punkte. Der Sieg des FC Allschwil war dabei mehr als verdient und fiel mit 1:0 viel zu knapp aus. Die Gäste enttäuschten auf der ganzen Linie. Eine einzige (!) Torchance konnten sich die Riehener im gesamten Spiel erarbeiten. Die verletzungsbedingte Abwesenheit von Topscorer Hassler schmerzte extrem und konnte durch die aufgestellten Stürmer nie kompensiert werden. Dazu fehlten Spielertrainer Chiarelli weitere zwölf Kaderspieler. Die Riehener konzentrierten sich mehrheitlich auf die Abwehrarbeit und konnten so bis knapp zwanzig Minuten

vor Schluss das Remis halten. Dann erfolgte ein äusserst fragwürdiger Freistosspfiff der Schiedsrichterin: Der scharfe Schuss aus zwanzig Metern wurde durch Kaufmann unglücklich abgefälscht und fand so den Weg ins Tor. Der ansonsten hervorragende Torhüter Bochsler hatte keinerlei Abwehrmöglichkeit. Amicitia konnte auf den Gegentreffer nicht reagieren und so blieb es bei der verdienten 1:0-Niederlage.

**FC Allschwil – FC Amicitia II 1:0 (0:0)**  
Gartenhof Allschwil. – 125 Zuschauer. – Tor: 68. 1:0. – Amicitia II: T. Bochsler; S. Bochsler, Jung, Bregenzer, Buser (73. Vaccariello); Hoferer (46. Fischer), Chiarelli, Kaufmann, Tortora; Schweizer, Büchler (86. Vogt).

BEACHVOLLEYBALL Schweizer Meisterschaft auf dem Bundesplatz in Bern

Kuhn/Schwer verteidigten Titel

Simone Kuhn und Lea Schwer wurden vergangene Woche auf dem Bundesplatz in Bern ihrer Favoritinnenrolle gerecht und wurden zum zweiten Mal Schweizer Meisterinnen im Beachvolleyball.

rz. In ihrer zweiten gemeinsamen Saison spielen die Riehenerin Lea Schwer und die Luzernerin Simone Kuhn konstant auf einem soliden Niveau, Spitzenergebnisse wie die zwei Halbfinalplätze auf der World Tour und Platz vier an der Europameisterschaft vom Vorjahr blieben diese Saison aber bis anhin aus. In der vergangenen Woche zeigten Simone Kuhn und Lea Schwer auf dem Bundesplatz in Bern aber, dass derzeit kein anderes Schweizer Paar an die beiden herankommt. Mit vier klaren Zweitsiegen sicherten sie sich wie schon 2005 den Schweizer Meistertitel.

**Lehren aus Holland gezogen**  
Aus dem missglückten Europameisterschaftsturnier (Rang 13 in Den Haag) hatten Kuhn/Schwer ihre Lehren gezogen. Im Auftaktspiel gegen Kojan/Korner gewannen sie ohne an ihre Grenzen gehen zu müssen mit 21:15 und 21:11. Gegen die worldtourerproben Skriwan/Zumkehr liessen sie sich nie aus der Ruhe bringen und gewannen auch hier sicher mit 21:17 und 21:10. Das war am Donnerstag. Das Halbfinalspiel zwischen Kuhn/Schwer und Erni/Grässli vom Freitagmorgen begann ausgeglichen. Mitte des ersten Satzes konnten sich Kuhn/Schwer aber mit einigen gelungenen Verteidigungsaktionen mit drei Punkten absetzen. Dies reichte zum Satzgewinn. Im zweiten Satz zogen Simone Kuhn und Lea Schwer ihr druckvolles Spiel von Anfang an durch und liessen nichts mehr anbrennen.

**Final klarer als erwartet**  
So trafen die topgesetzten Kuhn/Schwer im Final auf die Nummer 2 des Turniers, das Paar Hartmann/Trüssel, das wie Kuhn/Schwer die Europameis-

Lea Schwer (rechts) und Simone Kuhn, hier bei ihrem Auftritt in Basel, verteidigten in Bern ihren Schweizer Meistertitel aus dem Vorjahr.

Foto: Rolf Spriessler



terschaft in Holland bestritten hat. Kuhn/Schwer zeigten eine konzentrierte Leistung mit einem stabilen Sideout, einem druckvollen Aufschlagspiel sowie starken Blocks und Verteidigungsaktionen. Dies reichte für einen komfortablen Sieg mit 21:14 und 21:10. Auf dem Turnierkalender des besten Schweizer Frauenpaars stehen noch vier World-Tour-Turniere, nämlich Porto Santo (13.–17. September), Vitoria (26.–30. September), Acapulco (25.–29. Oktober) und Phuket (1.–5. November).  
**Galanacht in Bern**  
Am 13. Oktober findet im Kursaal Bern die «Galanacht des Schweizer Volleyballs» statt (Detailinformationen gibt es im Internet unter der Adresse www.swissvolleyawards.ch). Simone

Kuhn und Lea Schwer sind in mehreren Sparten nominiert, die Abstimmung findet per SMS an die Zielnummer 907 statt (Fr. –60 pro SMS, Mehrfachwahlen möglich, jede Stimmabgabe ist gleichzeitig ein Los für die Gala-Ticketverlosung).

**Beachvolleyball, Schweizer Meisterschaft, 30. August – 1. September 2006, Bern**  
**Frauen, Haupttableau, 1. Runde:** Kuhn/Schwer s. Kojan/Korner 2:0 (21:15/21:11). – **2. Runde:** Kuhn/Schwer s. Skriwan/Zumkehr 2:0 (21:17/21:10). – **Halbfinals:** Kuhn/Schwer s. Erni/Grässli 2:0 (21:17/21:15), Hartmann/Trüssel s. Skriwan/Zumkehr 2:1 (22:20/13:21/17:15). – **Spiel um Platz 3:** Skriwan/Zumkehr s. Erni/Grässli 2:0 (21:10/22:20). – **Final:** Kuhn/Schwer s. Hartmann/Trüssel 2:0 (21:14/21:10).